

Februar 2016

hallo SOEST

www.hallo-soest.de

554,10 €*
ab 15 3/4 J.

Leinen los zum AMTL. MOTORBOOT- FÜHRERSCHEIN SEE

Der Preis beinhaltet folgende Leistungen:

- Theorie 195,- € für 4 Tage à 6 Std.
- Sa./So. 05.+06. u. 12.+13.03.16 alt.
- Mi.-Sa. 30.03.-02.04.16 ... oder
- 12 Abende à 2 Std. mi. 24.02.16
- Praxiskurs 180,- € für 4 Privatstunden
à 45,- €/60 Min. auf 12 m Stahlboot in
Bergkamen-Rünthe
- kompl. Lehrmaterial 81,10 €
- Prüfungsgebühr 98,00 €

Diese Lizenz kann zum amtli. Sportboot, Binnen und Segelführerschein SKS ausgeweitet werden.

ADAC-Yachtschule
U. Rahmann

Brückenstraße 27-29, Möhnesee
Telefon 02924-7744
www.adac-yachtschule.de



Rufen Sie uns einfach an.
ADAC-Mitgliedschaft keine Voraussetzung. Mitglieder erhalten 5 %
Rabatt auf Kurspreise

ADAC-YACHTSCHULE, CAFE/RESTAURANT
FERIENAPARTEMENTS
Ihr Profil seit 1970 ...
MOTORBOOT SEGELN SPRECHFUNK
Binnen Küste Hochsee

Achten Sie auf unsere Angebote im Februar!

Friseur Grell

IHR FRISEUR IM
EINKAUFSZENTRUM
RIGA-RING
-OHNE VORANMELDUNG-
Tel. 02921/74783
MONTAG-FREITAG 9-18 UHR
SAMSTAGS 8-13 UHR



Fitness

by


AquaFun Soest



Schwimmen

Spinning

Rumpfstabilität

Zumba

Aqua-Cycling

Aqua-Power

Aqua-Jogging

Aqua-Fitness

montags bis freitags
von 18 bis 22 Uhr

oder

Schwimmen

montags bis sonntags,
inkl. Feiertage

1 Stunde zu regulären
Öffnungszeiten

Nutzen Sie unsere Angebote
ab 1. Februar 2016 für nur:

49 €

Monatskarte

Ardeyweg 35
59494 Soest

Telefon 02921 392-700
info@aquafun-soest.de

www.facebook.com/AquaFunSoest
www.aquafun-soest.de

Inhalt

Bauen und Wohnen Renovierung zur Werterhaltung	8
Garten Winterruhe bald vorbei	13
Warstein 11 närrische Paragrafen	30
Soest Kneipenfestival	47

Impressum

HalloSoest
Die Illustrierte für den Kreis Soest

Herausgeber und Verlag:
FKW – Fachverlag für Kommunikation
und Werbung GmbH
Nelmannwall 4, 59494 Soest
Telefon: 02921 – 36090
Telefax: 02921 – 360929
E-Mail: info@fkwverlag.com
www.hallo-soest.de

Anzeigen:
Rüdiger Debarade
Tel.: 02921 – 36090
info@fkwverlag.com

Redaktion: Reinhold Häken
redaktion@fkwverlag.com
Satz: FKW Fachverlag GmbH
Druck: alpha print medien AG
64295 Darmstadt
Erscheinungsweise: monatlich
Verbreitungsgebiet:
Hausverteilung in Soest, über 200
Auslagestellen im Umland
Erfüllungsort: Soest
Auflage: 25.000
Keine Gewähr für unaufgefordert einge-
sandte Manuskripte oder Fotos. Der Ab-
druck von Veranstaltungshinweisen ist
kostenlos. Abdruck und Vervielfältigung
redaktioneller Beiträge und Anzeigen
bedürfen der ausdrücklichen Zustim-
mung des Verlages.

Titel: Gold Stock Images
Ortsschilder auf den Seiten
22, 23, 29, 30, 31, 32, 33, 38, 39, 40, 41,
42 © sester1848 - Fotolia.com



Soest Seite 5

Offensive zu Soester Plänen?



Kreis Soest Seite 22

Karneval im Kreis Soest



Soest Seite 44

Papst-Kenner kommt wieder

Liebe Leserinnen und Leser,

Der Winter glich diesmal eher einem Rätsel: Die Rosen blühten noch zum Jahreswechsel, die Kirschenblüten öffneten sich: Am Baum. Schnee zu Weihnachten gab es nur auf Island, selbst die Alpen waren nur jenseits von 1500 Meter spärlich weiß.

Kein Schnee zu Weihnachten, eine große Enttäuschung: Früher, so heißt es oft, gab es zu den Festtagen immer eine dicke Lage Schnee. Doch das ist ein Irrtum: Weiße Weihnachten in Mitteleuropa gab es immer wieder, aber längst nicht immer. Als von etwa 1930 bis in die 50er Jahre Schneelagen zunahm, sprachen Wetterforscher bereits von einer „drohenden Eiszeit“.

Dabei gehen weiße Weihnachten offenbar auf ein Postkarten-Klischee zurück. Die erste Zeichnung mit geschlossener Schneedecke stammt aus der Mitte des 19. Jahrhunderts: Das Motiv tauchte in den folgenden Jahrzehnten immer häufiger auf. In Deutschland ist Heiligabend traditionell grün. „Trotz der globalen Klimaerwärmung sind weiße Weihnachten in den vergangenen hundert Jahren nicht seltener geworden“, berichtet der Deutsche Wetterdienst.

Schauen wir also nach vorn und greifen zu den Bauernregeln. Bei denen ist es genauso wie mit dem Christkind. Man kann daran glauben, falls nicht,

geht das Leben auch weiter. In den kommenden Monaten wird es zu gewissen Zeiten regnen, es wird aber auch trocken sein. Der Frühling gibt sich trocken, rau und kalt. Tröstet es Sie, wenn der 100jährige Kalender einen heißen Sommer prophezeit, bei dem nicht nur die Tage als sehr heiß, sondern auch die Nächte als „unangenehm warm“, beschrieben werden? Der Herbst ist mehr trocken als feucht, dann aber auch aber kühl und nass, ist zu lesen. Der Winter ist sehr unbeständig - bald herrscht Kälte, bald fällt Regen, bald Schnee. Es kann aber auch ganz anders kommen: Ziehen Sie sich warm an und genießen Sie die Zeit, wünscht Ihr Team

Foto: fotolia.com © Kaesler Media



BERGER GMBH
KÄLTE- & KLIMATECHNIK
GROSSKÜCHENCENTER BÜNDE

KÄLTE KLIMA
FACHBETRIEB

Borsigstraße 10 - 32257 Bünde
Fon: 05223 - 17 90 50 - Fax: 05223 - 17 90 56
info@berger-gmbh.net - www.berger-gmbh.net

Zweigstelle Soest:
Ahseweg 24 - 59505 Bad Sassendorf
Fon: 02921 - 981 88 61 - Fax: 02921 - 981 88 61



Liepe
Dachdeckermeisterbetrieb

Unser oberstes Ziel ist,
dass Sie sich wohlfühlen.

Liepe GmbH & Co. KG 59494 Soest, Am Silberg 25
Tel: 02921/77010 www.bedachungen-liepe.de



Liepe
Dachdeckermeisterbetrieb

Unser oberstes Ziel ist,
dass Sie sich wohlfühlen.

Liepe GmbH & Co. KG 59494 Soest, Am Silberg 25
Tel: 02921/77010 www.bedachungen-liepe.de

Soest und der Weltbild-Logistiker

Insolventes Logistik-Unternehmen zählt zu „Also Deutschland“

Ende Januar musste die Soester Hilchenbach Baustoffhandel GmbH den Weg zum Konkursgericht antreten. Noch steht in den Sternen, wie es mit dem Unternehmen am Hammer Weg weitergeht.

Viel offene Fragen auch bei „ALSO Logistics Services“. Der Zusammenhang zwischen Soest und dem früheren Weltbild-Logistiker mit immerhin 500 Mitarbeitern und einem Jahresumsatz von 50 Millionen Euro erschließt sich erst auf den zweiten Blick: In Soest residiert „Also Deutschland“ und damit eine Tochter der Schweizer Also AG, die aus der Fusion von Also mit dem Soester Computerhändler Actebis hervorgegangen ist und seitdem Bestandteil des Beratungs- und Investmenthauses Droege International Group AG mit Sitz in Düsseldorf ist.

Die Droege-Gruppe übernahm vor gut einem Jahr von der katholischen Kirche die Augsburger Verlagsgruppe Weltbild aus der Insolvenz heraus mehrheit-

lich (60 Prozent). 40 Prozent liegen bei Insolvenzverwalter Arndt Geiwitz zur Befriedigung der Massegläubiger. Der Weltbild-Logistikdienstleister wurde ausgegliedert und als „ALSO Logistics Services“ der Soester Tochter angegliedert. Im Juli 2015 meldete der Logistik-Insolvenz in Eigenverwaltung an, um nach Unternehmensangaben „den Logistikbetrieb in Augsburg mit einem umfassenden Maßnahmenplan zu retten“.

Unterschiedliche Standpunkte zwischen Belegschaft und Geschäftsleitung kommen im Geschäftsleben immer wieder vor. Derart konträre Auffassungen werden aber eher selten publik: Bei „ALSO Logistics Services“ jubelte im Herbst der gesamte Betriebsrat, als das Amtsgericht in Arnberg aus der „Insolvenz in Eigenverantwortung“ die „Regelinsolvenz“ machte, weil die Mitarbeitervertretung die erforderliche Zustimmung verweigerte. „Endlich nimmt jemand von

außen das Zepter in die Hand“, heißt die Einschätzung. „Es war der Versuch, eine angeschossene Kuh zu melken“, wird Verdi-Betriebsgruppen-sprecher Timm Boßmann zitiert. Die Sicht der Mitarbeitervertretung: Ziel der Droege-Tochter Also sei es gewesen, das Unternehmen „auf Kosten der Allgemeinheit, auf Kosten von Weltbild, auf Kosten der Belegschaft zu sanieren“. Das sieht die Unternehmensführung am Firmensitz Soest ganz anders: Per Aushang ließ man die Mitarbeiterschaft wissen, dass den Arbeitnehmervertretern nicht an einer Einigung gelegen sei. „Und das, obwohl wir angeboten haben, massiv in den Standort zu investieren und ihn in einen Also-Logistik-Hub zu verwandeln.“ Mit dem neuen Jahr hätte der Standort ein reines Also-Lager werden sollen. Nun würden die Arbeitnehmervertreter das Unternehmen „sehenden Auges gegen die Wand“ fahren. Im Raum steht die Entlassung von

300 Mitarbeitern, der Wechsel der Beschäftigten in den Logistik-Tarifvertrag, die Kürzung von Urlaubs- und Weihnachtsgeld. Nur so und mit Investitionen in zweistelliger Millionenhöhe für die Verbesserung interner Strukturen und Prozesse könne der Logistiker fit und wettbewerbsfähig gemacht werden“, zeigt sich die Unternehmensführung enttäuscht. Der Betrieb in Augsburg geht zu nächst weiter. Die Gewerkschaft Verdi informierte mittlerweile, die Belegschaft solle von 450 auf 210 Mitarbeiter reduziert werden. Die betroffenen Mitarbeiter sollten über neun Monate in eine Transfergesellschaft aufgenommen werden und 80 Prozent ihres bisherigen Gehaltes erhalten. Laut Ver.di ist die Fortführung der Logistik bis zum Jahresende gesichert. „Im ersten Quartal 2016 werden wir mit der Geschäftsführung darüber verhandeln, wie die Logistik dauerhaft am Standort bleiben kann“, kündigte der Betriebsratsvorsitzende Peter Fitz an.



Steht zur Disposition: Das „Haus Hellweg“ der Hellweg-Klinik.

Klinik-Offensive zu Soester Plänen?

Bad Sassendorf investiert: Neue „Klinik am Hellweg“

Ist die Modernisierungs-Offensive in Bad Sassendorf eine Antwort auf die Soester Pläne, am Standort des Klinikums am Senator-Schwartz-Ring gemeinsam mit dem französischen Investor Orpea einen Rehabilitationsbereich mit 240 Betten und den verschiedensten Indikationen errichten zu wollen? Eine Antwort bekommt man in Bad Sassendorf derzeit nicht. Sehr aktiv wird im Kurort aber die Zukunft geplant.

In Bad Sassendorf arbeiten derzeit sechs Kliniken mit unterschiedliche Schwerpunkts-Therapien auch als Anschlussheilbehandlung (AHB): orthopädisch-rheumatologische Rehabilitation, Sportmedizin, Behandlung von Wirbelsäulen- und Verschleißerkrankungen, Herz-/Kreislauf-Erkrankungen und Innere Medizin. Mit 1.160 Betten und mehr als 1.000 Beschäftigten hat sich Bad Sassendorf etabliert und sich als Reha-Standort einen Namen gemacht.

Soester Konkurrenz scheut man in Bad Sassendorf nicht, allerdings Auswirkungen auf das lokale Gesundheitswesen: Schon jetzt habe das Klinikum Probleme im Bereich Intensivbetten und Notfallambulanz offenbart. Mit dem privaten Investor könne die angespannte Akutversorgung perspektivisch noch einmal deutlich geschwächt werden, heißt die

Einschätzung: Dann sei die Grundversorgung gefährdet, werde die gesamte Region leiden, wird der Einstieg des französischen Investors kommentiert.

Ein neuer Kurpark, die Komplettisierung der Sole-Therme und nun ein Klinikneubau: Bad Sassendorf rüstet sich für die Zukunft: Mit der Ankündigung, im Zentrum des Kurorts eine „neue“ Reha-Klinik installieren zu wollen, überraschten nun Gemeinde und Westfälische Bäder-

holding: Das „Haus Rosenau“ an der Bismarckstraße soll komplett saniert und mit einem modernen Neubau ergänzt werden.

Das Zukunftsprojekt soll mittelfristig entstehen und spätestens in fünf Jahren die ebenfalls im Kurzentrum gelegene Hellweg-Klinik ersetzen. Die Klinik am Hellweg ist sehr zentral im Ort gelegen: Fußgängerzone und Kurpark grenzen direkt an das Klinikgelände. Die Klinik sieht zwar noch schmuck aus und gilt mit ihrer Lage und ihrer medizinischen Kompetenz als wichtige Säule im therapeutischen Gesamtkonzept des Kurorts, ist aber „in die Jahre gekommen“: Die Klinik am Hellweg kann auf 30 Jahre Erfahrung in der orthopädischen Rehabilitation und speziellen Schmerztherapie zurückgreifen. Die medizinische, therapeutische und pflegerische Kompetenz liegt schwerpunktmäßig bei der Re-

habilitation nach Operationen von Knie- und Hüftgelenken, Wirbelsäuleneingriffen, schweren Unfallverletzten und Amputationen. Gebaut wurde sie aber noch vor den diversen Gesundheitsreformen, die den Kurort und den medizinischen Einrichtungen deutlich zusetzten. Die Klinik ist für Kurpatienten gebaut, nicht für bewegungseingeschränkte Reha-Patienten mit schweren Erkrankungen und nach frischer Operation: Viele Stufen, Treppen und Ebenen, großzügige „Verkehrsflächen“, verwinkelte Patientebereiche lassen optimales Arbeiten nicht zu. Nach gut 30 Jahren müsste auch die gesamte Installation im Elektrobereich, die Frischwasser-Zuführung, die Heizungsanlage und die Haustechnik saniert werden. Grund genug, einmal genauer hinzuschauen: Das Ergebnis der Untersuchungen: Es ist günstiger, etwas Neues zu konzipieren, als das vorhandene Klinik-Gebäude

für die nächsten Jahrzehnte fit zu machen. Die Überlegungen sind aktuell so weit gediehen, einen Ersatzbau neben das „Haus Rosenau“ zu platzieren, dann das Haus Rosenau „auf Vordermann“ zu bringen und in diesem Gebäudekomplex bei gleichzeitiger Reduzierung der Bettenzahl den gesamten Kurbetrieb der Hellwegklinik zu installieren. Was aus dem großen Klinikgebäude und großzügiger Freifläche werden soll, ist noch nicht entschieden: „Für diese Überlegungen haben wir etwa fünf Jahre Zeit“, heißt es aus dem Rathaus. Vorstellbar wären vorübergehende Nutzungen, vorstellbar ist aber der Abriss des Gebäudekomplexes: In sehr zentraler Lage böte sich exzellenter Platz für städtebauliche Entwicklung. Soweit ist es noch nicht, mit einem Architektenwettbewerb soll nun erst einmal optimale Gestaltung und Planung für die neuen Klinik-Gebäude gefunden werden.

Die Weltbild-Filialen arbeiten weiter. Foto: Weltbild



Leserfoto
Foto: Manfred Kristmann, Belecke

Schicken Sie uns auch Ihr Lieblingsfoto: info@fkvverlag.com

Seniorenheim Sonneneck
Kai-Uwe Groll e.K.

Kurzzeit- und Dauerpflege

Am Bahnhof 6
59505 Bad Sassendorf
Tel. 02921-59028-0

Fax. 02921-59028-143
seniorenheim-sonneneck@t-online.de
www.Seniorenheim-Sonneneck.de

Einfach schön – Valentinstag

Alte Tradition erst seit 50 Jahren in Europa „angekommen“

Anders als von den meisten Menschen vermutet, ist der Valentinstag am 14. Februar nicht etwa eine Erfindung der Blumenverkäufer. Der Tag, an dem die Liebenden sich und ihre Gefühle feiern und zum Ausdruck bringen hat seinen Namen vom „Heiligen Valentin“ erhalten.

Dieser lebte im dritten Jahrhundert nach Christus in Italien. Er war bekannt dafür, verliebten Paaren Blumen aus seinem Garten zu schenken und trotz des ausdrücklichen Verbots des römischen Kaisers Verliebte nach christlicher Tradition zu vermählen. Nachdem er sich nicht daran hielt, wurde er am 14. Februar 269 hingerichtet. Etwa 100 Jahre später wurde er heiliggesprochen, 200 Jahre nach seinem Tod erklärte der Papst Gelasius den 14. Februar zum Valentinstag.



Foto: drubig-photo@fotolia.com

Trotz Kalender im Smartphone und Erinnerungsnachrichten müssen die kleine Aufmerksamkeit oder das Mitbringsel oft in letzter Minute beschafft werden. Blumen sind keine schlechte Wahl. Foto: FloraPrima GmbH/spp-o

Weltweit beliebt

Besonders bei den Briten und US-Amerikanern hat der Valentinstag Tradition. Heimlich Verliebte schicken Grußkarten, Blumen und Süßigkeiten, Paare schreiben sich feurige Liebesbriefe. In Europa feiern wir diesen Tag allerdings erst seit ca. 50 Jahren. Immer mehr Restaurants bieten besondere Abende für Verliebte an, der Umsatz der Blumenhändler steigt, Pralinenhersteller richten ihre Verpackungen und Angebote nach diesem Tag. Natürlich sollten

wir nicht nur an einem Tag im Jahr unsere(n) Liebste(n) beschenken. Aber wenn Sie den Valentinstag feiern wollen, wieso nicht einfach mit einem spontanen freien Tag? Frühstück Sie ausgiebig, besuchen Sie eine Ausstellung, machen Sie einen Stadtbummel oder kuscheln sich einfach zu Hause ein und genießen die Zeit. In unserem hektischen, stressigen Alltag kommt der Partner oft viel zu kurz. Wenn wir Zeit miteinander verbringen, die nicht mit Pflichten und

Druck verbunden ist, nehmen wir unseren Partner und unser Leben ganz anders wahr. Besinnen uns auf das Wesentliche

und können Energie tanken. Ein kleiner Gefallen, eine Geste der Zuneigung erfreuen das Herz und die Seele. akz-o

Blumen Meissner
Seit 1972

Große Auswahl an Rosen aller Farben!

- Grabpflege- & Gestaltung
- Gartenarbeiten n.V.
- moderne Floristik
- Lieferservice
- Kranzbinderei

Bahnhofstraße 18 • Bad Sassendorf • Telefon 53660
Mo.-Fr. 8.30-12.30 - 14.30-18 Uhr, Sa. 8.30-14 Uhr, So. 10-12 Uhr

DENNIS „DJ DANNYK“ KÖNIG PRESENTS

NRG TEAM

Von den „guten alten Zeiten“ bis zu den aktuellen Charts“

DJ Service & Verleih von Licht- & Tonanlagen für:

Hochzeiten • Polterabende
Clubs • Disco Partys • Discotheken
Vereinsfeste • Betriebsfeiern
uvm...

Dennis König
Mobil 0171/7412700
dennis-koenig@online.de
www.nrg-team.de

SINCE 1993

Forum Bau & Technik

Innovative Technologien und Bestseller

Umschauen, zuschauen, Neues erfahren, diskutieren, staunen und ausprobieren – dazu lädt das 17. Forum Bau & Technik am Sonntag, 28. Februar, von 11 bis 17 Uhr auf dem Franz Kerstin-Gelände, Clevische Straße in Soest ein.

Hersteller und Handwerker, Bauträger und Banken sowie Experten und Fachberater informieren über alles, was Wohnen und Leben schöner, sicherer und angenehmer macht und verraten, wie Sie Energie, Geld und Zeit sparen können. Für eine leckere Stärkung zwischen all den Innovationen und neuen Technologien sorgt die Eventküche, in der auch deutlich wird, dass sich auch bei der Ablufttechnik einiges getan, denn Fette und Gerüche können dank modernster Tech-

nik direkt dort abgesaugt werden, wo sie entstehen. Beruhigendes Blau, anregendes Rot oder frisches Grün? Mit den Vollflächen-LEDs bringen Sie mehr Farbe in Ihren Küchen-Alltag. Aber nicht nur in der Küche können Sie mit moderner LED-Beleuchtung für mehr Wohlbefinden sorgen. Dank der verschiedenen Farbtemperaturen können Sie alle Bereiche Ihrer vier Wände ins rechte Licht. Zu Informationen laden auch verschiedene Bauträger und Banker sowie Unternehmen der Immobilienbranche ein. Weitere Themen sind Energieberatung, Finanzierung und Fördermöglichkeiten sowie schlüsselfertiges Bauen, moderner Holzrahmenbau, energiesparende Passivhausbauweise und klassisches „Stein auf Stein“-Bauen.



Im Einsatz an einem Strang ziehen

Feuerwehren und Hilfsorganisationen beim Neujahrsempfang

Der Einladung zum Neujahrsempfang der Landrätin und des Kreisfeuerwehrverbandes, den diesmal die Feuerwehr Möhnesee ausrichtete, waren Vertreter von Feuerwehren, DRK, DLRG, Maltesern, THW und Polizei gefolgt. „Herzlich willkommen am tiefsten, größten und schönsten Löschwasserteich im Kreis Soest“, begrüßte der Möhneseer Bürgermeister Hans Dicke die 150 Gäste.

Der neue Bezirksbrandmeister Uwe Wiedenbeck (Winterberg), seit Jahresbeginn im Amt, sah die Feuerwehrwelt immer in Bewegung und nannte als Beispiel das neue Brandschutz-, Hilfeleistungs- und Katastrophenschutzgesetz (BHKG). Kreisbrandmeister Thomas Wienecke verdeutlichte an der Rettungskette wie Feuerwehren, Hilfsorganisationen, Kreisverwaltung und Polizei bei Aufgaben und Einsätzen an einem Strang ziehen.

Analysen

- Krankengymnastik
- Lymphdrainage
- Fußzonenreflexmassage
- Funktionsgymnastik
- Photonentherapie
- Heilpraktiker für Physiotherapie

Manuelle Therapie

- Klassische Massage
- Entsäuern / Entgiften
- Rückenschule
- Wellness-Massagen

Gesundheitshaus im Jakobihof
Massagetherapie & Physiotherapie

Mitten in der Soester Altstadt liegt unsere private Praxis für Naturheilverfahren.

Wir sind bestrebt, die natürlichen Selbstheilungskräfte des Körpers anzuregen. Eine Kombination aus unterschiedlichen Techniken ergibt den Behandlungsweg. Erfolgreiche Kommunikation und eine vertrauensvolle Zusammenarbeit in einem erholsamen Ambiente ist uns wichtig.

Wir sagen DANKE an alle Patienten, die uns schon 1 Jahr ihr Vertrauen schenken und uns treu zur Seite stehen. Wir heißen Sie auch weiterhin herzlich willkommen!

Gesundheitshaus im Jakobihof
Puppenstraße 10, 59494 Soest
Telefon: 02921.3879426
www.gesundheitshaus-jakobihof.de

Öffnungszeiten
Mo. bis Do. 8.00 – 18.00 Uhr
Fr. 8.00 – 13.00 Uhr
Termine nach Vereinbarung

Wir machen mehr als Malen!
 Fachbetrieb seit 1967
fehr-hoberg
 TAPETEN · FARBEN · BODENBELÄGE
 Liebfrauenstr. 5 · Werl · 02922/3753

Ihr persönlicher Partner
 für massives Bauen!

ZINSLoS!

ACHTUNG:
 Aktuelle neue
 Förderbestimmungen WFA
 ab 25.01.2015!

Wir beraten Sie gern!
 !! Limitiertes Kontingent !!
 Kostenlose Berechnung

Besuchen Sie auch eines unserer Bauvorhaben
 in Arnsberg, Nieheim, Britton, Erse, Langenberg,
 Wever, Hamm, Herzbrock, Ligstod, Wickede,
 Paderborn, Harzfeld, Münster, Bad Sassendorf und Soest
 und überzeugen Sie sich von unserer modernen,
 ansprechenden Architektur mit Mitbaukonzept!

**Kooperation nur mit heimischen
 Handwerkern und Dienstleistern!
 Aktionshäuser**

Niederlassung Soest
 Friedrichstr. 61 · 59494 Soest
 Tel. 0 29 21 / 94 49 64 0 · Mobil 0170 / 7338884
 info@sauerland-massivhaus.de


**sauerland
 massivhaus**
 www.sauerland-massivhaus.de

**BIEWER
 MALERMEISTER WERL**
 Wohnraum- und
 Fassadengestaltung
**Erleben Sie
 Ihre Farbe!**
*Schöne Wände
 von Meisterhand.*
 Kaiserin-Gisela-Straße 3
 59457 Werl · 02922/3391


Josef Kleine
 Klinker- &
 Fliesenfachbetrieb
 • Wärmedämm-
 Verbundsysteme
 WDVS
 • Klebverfahren
 • Naturstein + Fliesenarbeiten
 Antoniusstraße 1a
 58739 Wickede (Ruhr)
 Telefon: 0 23 77-66 82
 Mobil: 0 170 - 4 52 66 36
 Telefax: 0 23 77-7 82 43
 Internet: www.josefkleine.de
 E-Mail: info@josefkleine.de


Yvonne Brune
 Malermeisterin
**Ausführung sämtlicher Malerarbeiten
 und Teppichbodenverlegung**
 Arenweg 4, 59505 Bad Sassendorf, Tel. (02927) 279
 E-Mail: Yvonne.Brune.Malermeister@web.de



Ein Raum gewinnt durch Materialien.
 Foto: Meister/spp-o

Renovierung zur Werterhaltung

Instandhaltung, Sanierung und Verschönerung in Wohnung und Haus

Regelmäßige Instandhaltungsarbeiten sind an einer Immobilie unerlässlich, wenn man ihren Wert erhalten und größeren Schäden vorbeugen will. Anhaltspunkte für Schäden findet auch der Baulaie bei einem Rundgang im und um das Haus. Eine Checkliste, welche Bauteile wichtig sind und in welchen Intervallen sie untersucht werden sollten, gibt es bei der Verbraucherschutzorganisation Bauherren-Schutzbund e.V., (BSB).

Anstriche, Beläge oder der Witterung ausgesetzte Holzbauteile etwa müssen meist schon nach fünf bis 15 Jahren erneuert werden. Dachrinnen, Außenverglasungen oder

Heizkessel bringen es auf eine Lebensdauer zwischen 15 und 30 Jahren, und bis zu 50 Jahre lang können Dacheindeckungen, Fenster und Türen oder die Leitungen der Heizungs- und Sanitärinstallation genutzt werden.

Ob ein Haushalt eine richtig dimensionierte Elektroinstallation besitzt, lässt sich meist schon an der Anzahl der Verlängerungskabel und der daran angeschlossenen Steckdosenleisten ablesen. Bei einer gut geplanten elektrischen

Anlage sollten solche Stolperfallen weitgehend überflüssig sein. Selbst wenn solche Steuerungen heute oft über Funk, also kabellos vernetzt sind, so benötigen Markisen- und Rollladenantriebe, Tür-, Fenster- und Toröffner oder Anlagen für ein Smart Home dennoch einen Elektroanschluss.

Richtig planen

Nicht nur grundsätzliche Sanierungsarbeiten, auch Verschönerungsaktionen sind von Zeit zu Zeit angesagt: Auch Treppen, Fußböden, Wandverkleidungen und Fliesen- und Bo-


PIEPER
 Bauunternehmen GmbH
 Im Boden 3 · 59602 Rülthen
 Telefon: 0 29 52 - 8 92 33
 Telefax: 0 29 52 - 8 92 35
 Mobil: 0171 - 8 78 27 88
 pieper-bauunternehmen@t-online.de
 Erd-, Beton-, Maurerarbeiten
 Schlüsselfertiges Bauen
 Dichtheitsprüfungen
 an privaten Abwasserleitungen
 nach § 61 a LWG NRW

Renko Westra

 Stuckateur - Meisterbetrieb
 www.renkowestra.de
 • Innen- Außenputz • Fliesen • Baumwollputz
 • Wärmedämmung • Altbausanierung • und vieles mehr...
 Goren 3 59505 Bad Sassendorf
 Tel 0 29 27 / 780 | Mobil 0171 / 312 733 4
 Fax 0 29 27 / 782



Farbe bringt Abwechslung.
 Foto: Deutsches Lackinstitut/akz-o

denbeläge kommen in die Jahre. Eine große Materialbreite bietet sich bei Bodenbelägen und auch bei Wandverkleidungen. Fliesen lassen sich in Wohnräumen, in Küchen, Bädern, als Treppen, als Fassadenbekleidung und auch auf Balkonen einsetzen. Tapeeten können Räume verschönern und sogar ihre optischen Proportionen verändern. Den Gestaltungsmöglichkeiten sind dabei keine Grenzen gesetzt - es gibt unzählige Muster, Farben und Materialien.

Die farbige Gestaltung der Wohnräume liegt voll im Trend. „Der Mut zur Farbe wird jedoch meist nur dann belohnt, wenn auch bestimmte Regeln beachtet werden“, weiß Michael Bross vom Deutschen Lackinstitut.

Farben mit Wellness-Effekt

„Der geschickte Einsatz von Farbe im Haus wirkt wie eine Licht- und Farbtherapie“, beschreibt Bross das positive Ergebnis einer Farbauswahl, die sich an den gegebenen Räumlichkeiten und den Vorlieben der Bewohner orientiert. Der eine bevor-

zugt starke Kontraste, der andere setzt mehr auf ein ausgewogenes, harmonisches Farbenspiel. Entscheidend ist letztlich, dass man sich in den neu gestalteten Räumen wohl fühlt. Zum Streichen sollte man die schönen Tage wählen. Denn im natürlichen Sonnenlicht kommt die tatsächliche Wirkung der Farben besser zur Geltung. akz-o


Silikon Fugentechnik
 André Engelbracht
 Qualität im ganzen Haus durch Fugen
 aller Art: Altbau, Fliesen, Klinker,
 Naturstein, Fugesanierung, uvm.
 Tel. 02921 - 671212
 Mobil: 0171 - 8093295
 www.silikon-fugentechnik.de


AVIA my gas
 Telefon: (02921) 2001
 www.avia-soest.de
 CrämerSchmäling
 Tankstellen Schmierstoffe Energie

über 30 Jahre
VOGEL GmbH
KUNDENDIENST
HEIZUNG - SANITÄR
 Gotlandweg 101 · 59494 Soest
 Telefon (0 29 21) 1 24 62
 www.haustechnik-vogel.de

**GEWÄSSERSCHUTZ
 FACHBETRIEB**
 Immer auf der sicheren Seite!


HATZKY
 Innenausbau - Trockenbaucenter
 Beratung - Verkauf - Verarbeitung - Abholmarkt
 Gipskartonplatten · Fermacellplatten · Ständerwerk · Dämmung · Zubehör
 Overhagener Weg 34, 59597 Erwitte
 Tel.: 0 29 43-87 03 13, Fax 0 29 43-87 03 18, Mobil 0171-32 23 952

H & P
Reststoffverwertung

**Wertstoffbringhof
 Containerdienst
 Entsorgung
 Personaldienstleistungen**

H & P
Reststoffverwertung GmbH
 Oesterweg 28
59469 Ense-Höingen
 (Industriepark)

Tel.: 0 29 38 - 22 79
 Tel.: 0 29 38 - 9 78 98 26
 Fax: 0 29 38 - 9 78 98 27
 e-Mail: info@h-p-rsv.de
 Internet: www.h-p-rsv.de

Unsere Öffnungszeiten:
 Mo. - Fr. 7:30 - 17:30 Uhr
 Sa. 8:00 - 14:00 Uhr

- MITARBEITER GESUCHT -


Duschen oder baden – alles ist möglich

Bad-Renovierung gelingt auch mit geringfügigen Bauarbeiten

Lieber ein entspannendes Bad genießen oder eine erfrischende Dusche nehmen? Gerne hat man jeden Tag aufs Neue die Wahl. Doch gerade bei kleinen oder unglücklich geschnittenen Bädern gibt es oft nur Platz für Dusche oder Badewanne. Die Lösung: eine Teilsanierung, bei der die alte Wanne durch eine innovative Duschwanne ersetzt wird, die beide Funktionen vereint.

Neuartige Duschwannen verwandeln sich mit nur weni-

gen Handgriffen einfach von einer großzügigen Dusche in eine komfortable Badewanne. Besonderer Pluspunkt: Der Duschbereich überzeugt mit seinen großzügigen Platzverhältnissen, die Badewanne mit komfortabler Ausstattung. Zusammen mit einem Wandverkleidungssystem entsteht ein moderner und pflegeleichter Dusch- und Badebereich im Handumdrehen ohne viel Staub. Denn alte Fliesen müssen nicht entfernt werden, sondern verschwinden einfach hin-



Foto: Dmitry_Koksharov@fotolia.com

ter den neuartigen Dekorplatten. Besonders schön: Rückwand und Wannerverkleidung aus einem Guss – z. B. in einheitlichem Stein-, Holz- oder Metalllook. Auch den Wunsch nach einem generationenübergreifenden Badezimmer „ohne Barrieren“ kennen viele Eigentümer. Doch wie umbauen ohne großen Aufwand? Verschiedene Renovierungslösungen zeigen, wie einfach und schnell ein komfortabler, völlig eben begehbare Duschbereich realisiert werden kann, der auch noch optisch voll überzeugt. Viele Haus- oder Wohnungseigentümer wünschen sich mehr Komfort im Badezimmer und das vor allem beim Duschen. Viele ärgern sich täglich über das mühsame Hinein- und Heraussteigen in eine gar rutschige Badewanne oder in eine Duschwanne auf entsprechend hohem Sockel. Dabei bleibt es dann aber auch in

vielen Fällen, da sie den Aufwand und die Kosten einer entsprechenden Renovierung scheuen. Bei einer anstehenden oder geplanten Renovierung kann eine tiefe Duschwanne oder eine Badewanne einfach und in wenigen Schritten durch eine bodenebene begehbare, barrierefreie Duschlösung ersetzt werden. Die Teilrenovierung ermöglicht die Realisierung eines komfortablen Duschbereichs und stellt eine schnelle und kostengünstige Alternative zu einer kompletten Badrenovierung dar. Zudem bietet die Kreditanstalt für Wiederaufbau (KfW) allen, die ihr Zuhause vorausschauend komfortabel umbauen wollen, die Möglichkeit eines zinsgünstigen Darlehens oder einer Zuschussvariante. Dazu zählt auch die Realisierung eines bodenebenen, barrierefreien Duschbereiches. akz-o



Duschen und Baden als Kombination: Die Sanierung der „Nasszelle“ ist auch mit geringem Aufwand möglich. Foto: HSK Duschkabinenbau KG/akz-o

Peter Pfau



- Gas-Wasser-Installation
- Bauklempnerei
- Heizungsbau
- Schwimmbad
- Whirlpool
- Saunatechnik

59457 Werl-Oberbergstrasse Eichstraße 24
Telefon 02922-82405

Ein neues Bad gibt Frische für den ganzen Tag!

Andreas KRÄMER
Sanitär- und Heizungstechnik



59457 Werl · Von-Papen-Anger 2a
Telefon: 0 29 22/87 00 65
Fax: 0 29 22/87 08 63
Mobil: 0175/2 44 67 42

Ihr Profi für Generationenbäder!

KLUTE FALKE
Energie & Gebäudetechnik



Hochstraße 12 a • 59581 Warstein
Tel: 02902.3524 • Fax: 59423 • www.Klute-Falke.de

Werner Jetten
Fliesen • Naturstein- und Mosaikverlegung
• Versiegelungen aller Art

Am Haienpoth 8 • 59505 Bas Sassendorf
Tel. 0 29 27 / 682 • Handy 0162 / 93 13 722
eMail: werner-jetten@t-online.de

Badhaus Langensiepen

...für Badkultur und moderne Wärme

Badhaus Langensiepen
Ihr Team GmbH
Doyenweg 8
59494 Soest

info@badhaus-langensiepen.de • www.badhaus-langensiepen.de

hoppe Bauunternehmung

- Ausführung aller Maurer-, Putz-, Beton- und Stahlbetonarbeiten, sowie Sanierung u. Fliesenverlegung

59581 Warstein Schorenweg 6
Tel. 02902-700 670
Fax 02902-700 671

Ingo Geppert

Schüttweg 3
(Gewerbegebiet West)
59494 Soest
Tel. 0 29 21 / 7 43 93
Fax 0 29 21 / 7 66 54
D1 0171 263 777 2
E-Mail: kontakt@fugen-geppert.de
Internet: www.allesneueimbad.de

Elastische Fugentechnik

FUGENSANIERUNG RUND UMS HAUS!



GREES
ELEMENTARES DESIGN IN BAD + RAUM

Waisenhausstraße 6
59494 Soest

Jeden Samstag von 10⁰⁰-13⁰⁰ Uhr geöffnet oder nach Terminvereinbarung.

Thomas Kleegräfe

Vogelerweg 13
59494 Soest
Telefon (02921) 8612
Telefax (02921) 80652
Internet: www.Kleegraefe-soest.de

KLEEGRÄFE

MEISTER BETRIEB:
Elektroinstallation
Heizungstechnik
Meß- und Regeltechnik
Beleuchtungsanlagen
Erneuerbare Energien
Sanitärinstallation
SAT-Anlagen

Besuchen Sie unsere Bad- und Fliesenausstellung in Lippstadt und Gütersloh!

BACH
Sanitär-Heizung-Baustoffe-Fliesen

Alles für Ihr Bad...
Am Mondschein 30 • 59557 Lippstadt

Beratung
Verkauf
Verlegung
Kompetenz
Service

F K M GmbH

Wand- und Bodenfliesen
Mosaik
Naturstein
Marmor
Granite
Zubehör

Kleinbahnstraße 9 • 590369 Hamm • Tel. 02385 - 448 + 449 • Fax 02385 - 22 21
www.fkm-fliesen.de • fkm-fliesen@arcor.de

GREES

Markus Grees
info@greesdesign.de
Tel. 0173/3155956
greesdesign.de

Jährlich im Frühjahr:

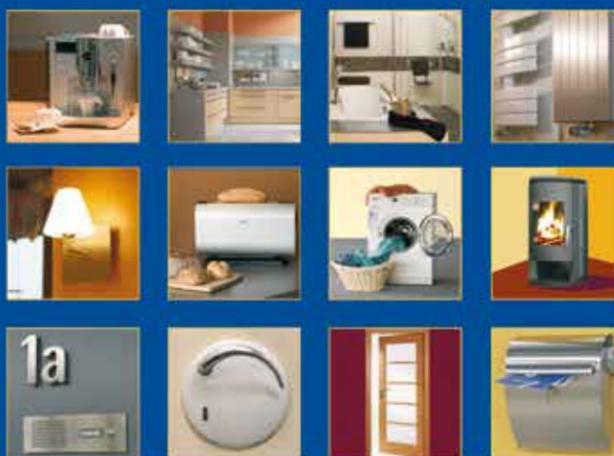
Informationen. Aktionen. Verkauf: Über 50 Handwerker, Hersteller, Bauträger und Architekten vermitteln Ihnen an einem Sonntag von 11-17 Uhr aktuelle Neuheiten sowie Tipps und Trends rund um die Themen Bauen und Wohnen. Freuen Sie sich auf anschauliche Informations-Stände und interessante Vorführungen.

Forum
Bau & Technik

in 2016 am
Sonntag,
28. Februar
11-17 Uhr

Ganzjährig:

Ob Akkuschauber, Briefkasten, Tür und Drücker, Leuchten oder Trockner: Bei Franz Kerstin in der Ausstellung kann JEDER kaufen. Die Auswahl ist riesig. Die Beratung fundiert. Auch beliebt: das moderne Küchenstudio mit einem tollen Berater- und Einbau-Team und die große Bad-Abteilung.



Monatlich:

In Ruhe durch die Ausstellung bummeln und die variantenreichen Bäder, die wunderschönen Küchen, die Auswahl an Fliesen, die Vielzahl an unterschiedlichen Lampen und all die vielen weiteren guten und praktischen Dinge fürs Haus auf sich wirken lassen.

Jeden 1. Sonntag
im Monat

Freie Schau!
(Keine Beratung - Kein Verkauf)

Franz Kerstin
Alles Gute fürs Haus

Mo-Fr: 9-18 Uhr, Sa: 9-12:30 Uhr
Clevische Str. 8-10 · 59494 Soest
Telefon: (02921) 982-0
www.franz-kerstin.de



Einen Baum zu fällen erfordert das richtige Werkzeug, das Beherrschen der Technik und auch eine gewisse Erfahrung. Foto: BGL.

Winterruhe bald vorbei

Gartenjahr beginnt: Fachmann beim Baumfällen fragen

Wenn der Winter sich dem Ende zuneigt, das Frühjahr ansteht, ist es bald mit der Winterruhe vorbei. Hier sind ein paar Tipps zusammengestellt, damit das Gartenjahr gleich von Anfang gut beginnt:

Boden vorbereiten

Liegt noch Laub im Garten? Jetzt ist höchste Zeit, dieses verschwinden zu lassen. Eventuell kann der Boden vorsichtig aufgelockert werden, damit er gut mit Wasser und Luft versorgt wird. So wird auch gleich die erste Generation des Unkrauts empfindlich gestört. Beim Austrieb und dem Wachstum des frischen Laubes brauchen die Pflanzen besonders viel Nährstoffe: Jetzt ist die beste Zeit für eine Grunddüngung.

Rosen, Bäume und Hecken schneiden

Nach dem wichtigsten Gartengerät befragt, antwortet der weit überwiegende Teil deutscher Gartenbesitzer: die Gartenschere. Kein Zufall, denn das Schneiden gehört als Pflege- und Gestaltungsmaßnahme zu den Hauptarbeiten im eigenen Garten: Obstgehölze wer-

den geschnitten, um den Fruchttrag zu steigern, Ziergehölze und Rosen werden geschnitten, um die Blüte zu fördern, Immergrüne, zum Beispiel Buchsbäume, werden mit regelmäßigem Schnitt „in Form gebracht“. Nach dem Winter - vor dem Austrieb: Die richtige Zeit für den Schnitt vieler Gehölze ist die Forsythienblüte. Auch Stauden, die noch das alte Laub tragen, werden jetzt zurückgeschnitten. Rosen, Obstbäume und Ziersträucher, aber auch Hecken, die vor dem Austrieb zurückgeschnitten werden, treiben kräftiger aus, blühen schöner und tragen mehr Früchte.

Bereits ein mittelgroßer Baum kann jeden Gartenbesitzer ganz leicht überfordern. Einen Baum zu fällen erfordert nämlich das richtige Werkzeug, das Beherrschen der Technik und auch eine gewisse Erfahrung. Je größer der Baum, umso schwieriger ist die Aufgabe. Im Zweifel ist es besser, dafür einen Landschaftsgärtner zu engagieren. Denn eine Baumfällung ist eine gefährliche Arbeit, bei der sich Menschen verletzen und umliegende Gebäude, Zäune, Fahrzeuge oder andere Bäume beschädigt werden können. Deshalb zerlegen die Profis

große Bäume auch in vielen Einzelstücken von oben nach unten und seilen die Teilstücke nach und nach ab. Die Experten für Garten und Landschaft entfernen auf Wunsch mit einer Stubbenfräse auch die Baumstümpfe bis einige Zentimeter unter Bodenhöhe und entsorgen anschließend den Stamm und die Äste. Um die entstandene Lücke im Garten zu schließen, kann di-

rekt neben dem Stumpf oder an einer anderen Stelle des Grundstücks ein neuer Baum gepflanzt werden. Der Herbst und die frostfreien Wintertage sind auch dafür die ideale Zeit. (BdB)

BAUMWURZEL FRÄSDIENST.de
Elmar Maas Rindenmulch
Telefon: 0 29 45/200 110

Wir machen den Mäher fit für den Rasen-Frühling!

Unsere knallhart kalkulierten Winterpreise gelten bis zum **31.03.2016** und beinhalten folgende Leistungen:

Ölwechsel (incl. Öl), Messer schärfen, Motor und Vergaser einstellen, Bowdenzüge kontrollieren, ggf. fetten, Luftfilter reinigen, Radlager kontrollieren, Mäher reinigen. **Automower:** Messer wechseln, Software aktualisieren, Fehlerspeicher auslesen, Mäher reinigen.

Elektromäher	Festpreis inkl. Arbeitslohn:	29,- EUR (inkl. MwSt.)
Motormäher	Festpreis inkl. Arbeitslohn:	65,- EUR (inkl. MwSt.)
Aufsitzmäher	Festpreis inkl. Arbeitslohn:	115,- EUR (inkl. MwSt.)
Automower	Festpreis inkl. Arbeitslohn:	99,- EUR (inkl. MwSt.)

Ersatzteile wie Zündkerzen, Luftfilter oder Ölfilter werden ggf. separat berechnet. Sofern Zusatzkosten durch weitere benötigte Ersatzteile etc. über 25,- € anfallen, nehmen wir vorher Kontakt mit Ihnen auf.

Hol- und Bringservice gegen geringen Aufpreis!

Schmiedeweg 1
59457 Werl-Oberbergstraße
Telefon: 0 29 22 / 8 77 10

AGRAVIS

TECHNIK Saltenbrock GmbH

Leistungsschau für Haus und Garten

Haga Soest präsentiert zum 22. Mal Leistungsspektrum der Region



Umfassende Beratung und individuelle Lösungen rund um das Thema Markisen und Geländer Bau, bieten auf der HAGA die Montageprofis der Wellmann GmbH & Co.KG aus Ense-Bremen.



Besuchen Sie uns auf der HAGA !!!

KOMP-therm
Haustüren vom Feinsten!

FENSTER UND TÜREN
Alu-Holz-Kunststoff

FK
Fritz Köhler
Soest u.K.

Ausstellungsräume:
Coesterweg 39 • Soest
(Eingang Lange Wende)
Tel.: 0 29 21 / 6 52 69
www.fritzkoehler-soest.de

Die Soester Regional-Messe HAGA SOEST 2015 präsentiert am 27. Und 28. Februar ein breites Spektrum der Leistungsfähigkeit unserer Region.

Die HAGA SOEST ist – dank des stets großen Besucherzuspruchs – erfolgreich und präsentiert sich 2016 bereits zum 22. Mal als Leistungsschau rund um Haus und Garten dieser Region, Öffnungszeiten sind an allen Tagen von 10 bis 18 Uhr.

Der bewährte Termin (immer am letzten Februar-Wochenende) ist mittlerweile ein fester Eintrag im Kalender vieler Soester. Bei freiem Eintritt kann

sich jeder Besucher direkt vor Ort ein eigenes Bild von der Leistungsfähigkeit der Region machen und unmittelbar Antworten auf alle Fragen z.B. rund ums Wohnen, Bauen oder etwa Energiesparen finden.

Zahlreiche Unternehmen stellen auf der HAGA SOEST 2016 ihre Möglichkeiten vor und beweisen damit, dass die Region ein großes professionelles Portfolio an Produkten und Dienstleistungen zu bieten

hat. Themenschwerpunkte sind Energie und Umwelt. In Zeiten steigender Energiekosten und zunehmendem Umweltbewusstsein wird es immer wichtiger, den Energiebedarf von Häusern und Wohnungen zu reduzieren. Das gilt sowohl für Hausbesitzer als auch für Mieter!

Darüber hinaus gilt es, Einsparpotentiale zu erkennen und auszuschöpfen und die staatlichen Fördermittel für energiesparende Maßnahmen zu nutzen. Ob Neubau, energetische Modernisierung oder Ambiente schaffende Renovierung – ob Eigentümer, Bauherr oder Mieter. Auf der HAGA SOEST 2016 wird dem Besucher eine professionelle Übersicht aus Handwerk und

Dienstleistung regionaler Leistungsträgern aus Handwerk und Dienstleistung präsentiert.

Denn nach wie vor bietet ein Messebesuch die beste Möglichkeit, sich zu informieren: Direkt an den Messeständen der Aussteller erhalten die Besucher professionelle Fachberatung, können die Produkte direkt vor Ort begutachten und erhalten eine kompetente Übersicht des Leistungsspektrums von Handwerk und Dienstleistung aus dieser Region.

- Holz und Einbau-Fachmontage
- Bau und Statikservice
- Carports u. Haustürvordächer
- Zimmerei • Überdachungen
- Fachwerksanierung

TESCHKE

Feldstraße 10a • 59494 Soest
Telefon: 02921 - 61 711
www.teschke-soest.de

- Altbausanierung
- Denkmalpflege
- Fassadenbau
- Tischlerei
- Bautischlerei
- Innenausbau

Bäuerlein
TISCHLEREI & BAUSANIERUNG

www.tischlerei-baeuerlein.de





Wer Zeit in die Pflege seiner Felgen investiert, hat deutlich länger Freude daran. Foto: dmd/thx

Felgenreinigung: Pflege für Optik

Im Winter lautet das Motto: Nicht zu lange warten!

AUTOSITZREPARATUREN
Mit original Stoff, Leder und Kunstleder
Autosattlerei C. Berlik - 02941 3579

WILLI FILIPAJA
WF
KFZ - Meisterbetrieb

- Reparaturen aller Fabrikate
- Karosserie Instandsetzung
- Haupt- und Abgasuntersuchung

BOSCH Service

- Motordiagnose
- Ersatzteile und Zubehör
- u.v.m.

Olakenweg 32 • Werl • Telefon 0 29 22 / 86 03 55

Ihre Autofamilie
www.Auto-Weber.com
Mit Rat & Tat & netten Leuten!

Auto Weber GmbH & Co. KG
Industriestr. 29
59229 Ahlen
Tel. 02382 - 98900
Hauptstr. 190
59269 Beckum
Tel. 02525 - 80620

Seit 1953 Ihr verlässlicher Partner
rund um Ihre Mobilität

Audi R8 Partner
Nutzfahrzeuge

Matsch, Schnee, Nässe und Schmutz tummeln sich in der dunklen Jahreszeit auf dem Asphalt. Die Ablagerungen verursachen nicht nur gefährliche Situationen, es bleibt auch immer etwas hängen - vor allem an den Felgen. Deshalb sollte man sie regelmäßig gründlich reinigen.

Felgenreiniger aus dem Handel sollte man sehr vorsichtig einsetzen. Manche der Mittel sind stark säurehaltig. Ein Einsatz ohne Handschuhe kann zu sehr unangenehmen Verletzungen auf der Hautoberfläche führen. Und wer ganz sicher an die Arbeit gehen möchte, sollte sich noch mit einer Schutzbrille gegen Spritzer wappnen. Auch bei der Wahl des Reinigers heißt es: gut hinschauen. Wer zum falschen greift, kann Schäden verursachen, die nur teuer wieder entfernt werden können.

Viele Experten raten sowie so vom Einsatz eines teuren Reinigungsmittels ab und empfehlen Hausmittel einzusetzen. Dazu gehört zum Beispiel das Backfenspray. Erst sollte man die Alufelgen gründlich waschen und gut trocknen. Danach sprüht man sie gründlich ein, wartet rund 15 Minuten

und entfernt den vom Spray gelösten Schmutz mit einem starken Wasserstrahl oder mit Eimer und Schwamm bewaffnet. Einen Kontakt mit den Reifen sollte man bei der Reinigung mit dem Backfenspray jedoch vermeiden, da dies laut Experten deren Alterung beschleunigen kann.

Eine andere Alternative: Felgenreinigung mit Zahnpasta. Dafür gibt man eine große Portion der Creme auf ein feuchtes Tuch und reibt die Felgen gründlich damit ein. Zwischendurch wird das Tuch gereinigt und der Vorgang solange wiederholt, bis der gesamte Schmutz entfernt ist. Danach wischt man noch einmal mit klarem Wasser darüber. Und fertig. Tauchen dabei kleinere oberflächliche Schäden auf, kann man sie selbst reparieren. Bei kleineren Beschädigungen am Felgenhorn hilft es, die Stellen mit Sandpapier vorsichtig blank zu schleifen. Abgedeckt wird mit Felgensilber und Klarlack. Korrosionsschäden durch Streusalz können ebenfalls geschliffen, auf Hochglanz poliert und mit dem Lack gesichert werden. Auch Fachunternehmen helfen gern bei der Reparatur. (dmd.)

Anzeige



Eine saubere Sache

Zeit für perfekte Autopflege

Der Fahrzeugvertrieb Pre-Car in Werl-Westönnen wartet nicht nur mit einer breiten Palette an attraktiven Tageszulassungen, Jahres- und Gebrauchtwagen aus dem Hause Nissan auf.

Auch in Sachen Fahrzeugaufbereitung sind die Kunden hier bestens aufgehoben. Schon ab 99,- Euro wird das „Schätzchen“ auf Rädern auf Vordermann gebracht und strahlt anschließend

wieder in neuem Glanz. Gerade in Herbst und Winter leidet nicht nur die Optik aller Autos durch das schlechte Wetter und den dadurch viel vorhandenen Dreck. Auf dem Lack, den Rädern und nicht zu vergessen auch am Unterboden setzen sich Ablagerungen von Schmutz und Streusalz fest.

Auch als Prophylaxe ist eine fachmännische Autopflege daher sehr zu empfehlen.

Wussten Sie schon...?
Wir bieten jetzt auch
Fahrzeugaufbereitung an!
Schnell und kostengünstig vom Profi.
Schon ab 99,- Euro!

Verkauf aus Leidenschaft!

PRE-CAR Fahrzeugvertrieb

Westönnen Hellweg 46 • 59457 Werl-Westönnen
Tel. 02922-80 73 843 • kontakt@pre-car.de
www.pre-car.de

Foto: bhakpong@fotolia.com

©FKW Verlag

Horoskop für Februar



Widder 21.3. - 20.4. Wenn Sie den Frust in sich hineinfressen, müssen Sie damit rechnen, dass er sich auf Dauer durch gesundheitliche Probleme ausdrücken wird. Suchen Sie in den kommenden Wochen unbedingt nach einer Möglichkeit, den Dampf abzulassen.



Stier 21.4. - 21.5. Ihr Partner versucht, Sie in kleine Machtkämpfchen zu verwickeln. Suchen Sie sich, möglichst in der dritten Februarwoche, einen neutralen Berater, um mit seiner Hilfe die Situation zu überblicken. Das Handtuch sollten Sie jedenfalls nicht werfen.



Zwillinge 22.5. - 21.6. Bei kulinarischen Genüssen sollten Sie den Gürtel enger schnallen. Sie legen sonst zu viel an Gewicht zu und es wird Sie dann sehr viel Kraft und Beherrschung kosten, das wieder loszuwerden. Bedenken Sie das auch bitte im Hinblick auf Ihre Bikini- bzw. Badehosenfigur.



Krebs 22.6. - 22.7. Gönnen Sie sich an den Karnevalstagen ruhig ein bisschen mehr Vergnügen. Abwechslung kann der Schlüssel zu einem neuen, glücklicheren Seelen- und Gefühlsleben sein. Auch sinnliches Verlangen sollten Sie sich nicht versagen. Nichtsingles sollten darauf achten, dass sie nur in ihrem eigenen Revier wildern.



Löwe 23.7. - 23.8. Reagieren Sie auf ein verlockendes Angebot, dass Ihnen gleich am Monatsanfang unterbreitet werden könnte, nicht zu träge. Sie würden sich nur ärgern, wenn es Ihnen unter der Nase weggeschnappt wird. Der restliche Februar verläuft in ruhigen Bahnen.



Jungfrau 24.8. - 23.9. Wechselnde Situationen mit viel Hektik und Stress können in diesem Monat sehr leicht auf Sie zukommen. Geiztheit und Erschöpfung könnten die Folge sein, wenn Sie nicht bei Zeiten an sich denken. Unternehmen Sie eine Winterreise.



Waage 24.9. - 23.10. In der zweiten Februarwoche könnte Ihnen ganz im Vertrauen von einem guten Freund gesagt werden, dass Ihr Partner Fremd geht. Prüfen Sie diese Unterstellung erst nach, bevor Sie unwirsch reagieren. Vielleicht handelt es sich bei diesem Freund doch eher um einen Nebenbuhler.



Skorpion 24.10. - 22.11. Das Anhäufen von Dingen, die erledigt werden müssen, wirkt sich auf Ihren Alltag negativ aus. Fassen Sie sich ein Herz und fangen Sie gleich am Monatsanfang damit an, diese Dinge abzuarbeiten. Je schneller Sie alles erledigt haben, je befreiter fühlen Sie sich. Sie sollten sich regelmäßiges Handeln vornehmen.



Schütze 23.11. - 21.12. Sie unterschätzen möglicherweise die hohen Risiken der unbedachten Selbstbehandlung. Ziehen Sie deshalb lieber einen Arzt zu Rate, bevor Sie irgendein Wundermittel ausprobieren und Ihr kleines Wehwehchen chronisch wird. Das würde Ihrer Gesundheit letztendlich nur schaden.



Steinbock 22.12. - 20.1. Sie könnten es Ihrem Partner verdammt schwer machen, mit Ihnen auszukommen, und sind dann womöglich noch menschlich enttäuscht, wenn Sie dann von ihm in Ruhe gelassen werden. Wenn Sie sich nicht schnellstens besinnen, wird Ihre Einsamkeit noch größer werden, weil Ihre bessere Hälfte das Weite gesucht hat.



Wassermann 21.1. - 19.2. Sie können mit Fingerspitzengefühl einige schwierige Klippen umschiffen. Ihre ausgesprochen gute Menschenkenntnis kommt Ihnen hierbei zugute. Das Ziel Ihres Vorgehens wird der erhöhte Lohn sein, den Sie am Ende des Monats kassieren. Dann können Sie sich auf die Schulter klopfen.



Fische 20.2. - 20.3. Sie leben über Ihre Verhältnisse und auf großem Fuß. Dabei übersehen Sie das Schwinden Ihres Guthabens. Nehmen Sie jetzt lieber keine größeren Einkäufe vor, denn Ihre Großzügigkeit könnte sonst zu sehr ausufern. Drehen Sie jeden Euro zweimal um.



Essen auf Rädern

Viele Anbieter, aber die richtige Wahl zählt

Senioren schätzen es, wenn sie ihr Essen nach Hause geliefert bekommen, aber es ist schwierig, sich aus der Fülle der Angebote das Richtige zu wählen. Essen auf Rädern ist eine Erfindung der Briten, Anfang der 60er Jahre gab es die ersten Angebote auch in Deutschland. Die Idee hat sich rasant verbreitet und der Siegeszug dieser Variante der Außer-Haus-Verpflegung ist nicht aufzuhalten. Was früher ausschließlich Senioren vorbehalten war, hat heute noch andere Abnehmer. Kindergärten und zunehmend Schulen werden mit warmem Essen beliefert, auch wenn man hier lieber von Catering spricht.

Die Deutsche Gesellschaft für Ernährung (DGE) hat dem Thema

„Essen auf Rädern“ ein ganzes Kapitel gewidmet. Das Angebot lässt sich durchaus verbessern so das Fazit, aber es wurden bereits große Fortschritte erreicht, vor allem was die Bestell- und Stornierungsmöglichkeiten und die Warmhaltezeiten bei der Lieferung angeht. Die Essensteilnehmer sind überwiegend zufrieden. Ihnen schmeckt das gelieferte Menü.

Verbesserungen sind aus Sicht der DGE vorwiegend in der ernährungsphysiologischen Qualität erforderlich. Rund ein Viertel der Anbieter weiß nicht wie viele Kalorien und Nährstoffe ihre Menüs enthalten. Doch gerade bei Senioren muss die ideale Zusammenstellung besonders berücksichtigt werden. Das deckt sich mit einer Untersuchung der

Stiftung Warentest. Das Essen sei allgemein geschmacklich in Ordnung, enthielt es zu wenig Kohlenhydrate und Ballaststoffe. Doch es wird viel getan, um die Anbieter von Menüs über die Anforderungen an die Qualität und den Nährstoffbedarf zu sensibilisieren.

Wer Essen auf Rädern bestellt, kann grundsätzlich zwischen verschiedenen Varianten wählen: Warm gelieferte fertig zusammengestellte Menüs, Gefrorene fertige Speisen, die man

selbst erhitzen muss. Schließlich gibt es auch die Variante „Kalt gelieferte Menüs“, die Speisen werden gekocht und schnellstmöglich heruntergekühlt. Zuhause wird das Essen dann in der Mikrowelle oder in einem Induktionsgerät erhitzt. Rund 2.000 Groß- und Kleinunternehmen bieten deutschlandweit ihre Dienste an, dazu gehören die Wohlfahrtsverbände, Krankenhäuser und Senioreneinrichtungen, aber auch viele private Anbieter.

Foto: highwaystarz.com/fotolia.com

Komfort statt Schwerstarbeit

Elektronische Rolladenwickler lassen sich nachrüsten



Derzeit erreichen die Menschen in Deutschland ein durchschnittliches Lebensalter von über 80 Jahren. Die große Mehrheit der Senioren lebt in den eigenen vier Wänden, viele davon allein. Damit sie bis ins hohe Alter unbeschwert in ihrem gewohnten Umfeld bleiben können, sind kleine technische Helfer eine willkommene Unterstützung.

Elektronische Gurtwickler sind eine barrierefreie und kostengünstige Komfortlösung für Rolläden aller Art und lassen sich vor allem auch in alten Häusern problemlos nachrüsten. Sie lassen sich einfach nachrüsten, bieten viel Komfort und garantieren bei Bedarf Barrierefreiheit. Darüber hinaus bieten solche Systeme Sicherheit für Hausbesitzer und tragen zur Energieeffizienz der eigenen vier

Wände bei. Komfortables Wohnen leicht gemacht – die Einsatzgebiete elektronischer Gurtwickler sind vielfältig: Nicht zuletzt machen sie sich als pfiffige Alltagshelfer auch überall dort nützlich, wo Barrierefreiheit gefragt ist, beispielsweise in speziellen Wohneinheiten. Sogar für Mieter eignen sie sich, denn bei Auszug können sie problemlos ausgebaut werden und passen auch in der neuen Wohnung.

Barrierefreiheit auch in Sachen Bedienbarkeit

Elektrische Gurtwickler sorgen damit nicht nur für einen hohen Wohnkomfort, sondern tragen auch zur Einbruchsprävention bei: Die Automatik schließt und öffnet etwa während der Urlaubszeit die Rolläden und schreckt so poten-

zielle Diebe ab. Werden Rolläden zudem jeden Tag zuverlässig geschlossen, bieten sie besonders im Herbst und Winter eine wirksame Barriere gegen Kälte und Wind. Auf der Stromrechnung machen sich die Gurtwickler kaum bemerkbar: Im Standby-Modus verbrauchen sie äußerst wenig Strom.

Um bei Notfällen rasch Hilfe bekommen können, empfehlen immer mehr Hausärzte ihren Patienten sogenannte Hausnotrufsysteme. Diese unterstützen die Senioren bei ihrem selbstständigen Leben und sorgen zugleich für eine Entlastung der Angehörigen.

Mit dem Alter steigt die Sturzgefahr

„Ob ein plötzliches Schwindelgefühl oder ein falscher Schritt im Bad, oft ist es nur eine Kleinigkeit, die ältere Menschen zu Fall bringt“, berichtet Hausarzt Dr. Christoph Eberbach. Mit zunehmendem Alter werde die Sturzgefahr immer größer. Um im Ernstfall schnelle Hilfe zu erhalten, empfiehlt der erfahrene Mediziner seinen älteren Patienten das Notrufsystem für daheim. Denn mit dem wie eine Armbanduhr getragenen Sender können Senioren jederzeit professionelle Hilfe anfordern. Er verbindet sich im Notfall auf Knopfdruck über Funk mit der Basisstation in der Wohnung. Diese nimmt sofort Kontakt mit der rund um die Uhr besetzten Hausnotrufzentrale auf. Ein geschulter Mitarbeiter klärt dann in einem Gespräch die Dringlichkeit der Lage und schickt bei Bedarf den Bereitschaftsdienst vorbei. Parallel wird

in der Regel der Hausarzt informiert, um die Nachsorge bei dem Patienten zu sichern. Der Hausarzt erfährt dann schnell und kompetent, um welche Art von Verletzung es sich handelt. So kann ihm der herbeigerufene Sanitäter beispielsweise telefonisch mitteilen, ob der gestürzte Patient leicht aufzuheben war, ob er über Schmerzen klagt oder ob er sich offenbar wieder gut bewegen kann und der Notfall-Hausbesuch verzichtbar ist. Viele gefährliche Stürze im heimischen Umfeld können durch geeignete Maßnahmen vermieden werden. Einige nützliche

Tipps dazu:

- Stolperfallen wie faltige oder rutschende Teppiche, lose Kabel oder glatte Böden beseitigen.
- Eine Anti-Rutsch-Matte in Badewanne oder Dusche legen sowie Haltegriffe anbringen.
- Nachts ein kleines Licht brennen lassen.
- Treppen und Durchgänge nicht mit Vasen, Schuhen, Möbeln etc. zustellen.
- Durch altersgerechte Sportprogramme das Gleichgewicht trainieren.
- Für den Notfall einen Hausnotruf haben. (akz-o/djd)



FAMILIE & DAHEIM



Überzeugen Sie sich von unseren Vorteilen:

- Täglich 7 leckere Menüs zur Auswahl
- Eine vegetarische Menülinie
- Keine Vertragsbindung und kein Mindestbestellzeitraum
- Wochenend- und Feiertags-Versorgung
- Wechselnde Spezialitäten in unseren Aktionswochen



Täglich ein frisch gekochtes Mittagessen

Alle Infos erhalten Sie **kostenlos** telefonisch unter 0800-150 150 5 oder im Internet unter www.meyer-menue.de



Ein leichtes Schielen fällt im Alltag nicht auf. Eine augenärztliche Untersuchung bringt Sicherheit, ob mit den Augen eines Kindes alles in Ordnung ist. Foto: Berufsverband der Augenärzte.



Gesundheitscheck für Augen und Ohren

Einmal im Jahr zur Vorbeugeuntersuchung

Autofahrer kümmern sich um ihr Auto, bringen es zur Inspektion, wechseln Öl und Reifen und sorgen dafür, dass es verkehrstüchtig bleibt. Dass auch die „Inspektion des Autofahrers“, also ein Gesundheitscheck, für die Sicherheit auf den Straßen wichtig ist, wird oft vergessen. Ein Sehtest ist aber nicht nur für Autofahrer sinnvoll und ist ab etwa 50 Jahren zu empfehlen. Zu empfehlen ist auch, regelmäßig

das Gehör überprüfen zu lassen.

Jährlich erblinden rund 10.000 Menschen in Deutschland. Verantwortlich für die Erblindungen sind vorrangig solche Augenerkrankungen, die schmerzfrei verlaufen und daher von den Betroffenen lange Zeit unbemerkt bleiben.

Zu den am weitesten verbreiteten Augenerkrankungen, die schleichend und schmerzfrei auftreten und dennoch das Au-

genlicht bedrohen, zählen vor allem die altersbedingte Makuladegeneration (AMD) und das Glaukom (Grüner Star). Nach Angaben der Selbsthilfeorganisation Pro Retina Deutschland e.V. leiden über vier Millionen Deutsche unter einer altersbedingten Makuladegeneration (AMD). Die Erkrankung tritt vor allem bei älteren Menschen auf und stellt bei Menschen ab 50 Jahren die häufigste Ursache für einen Verlust der zentralen Sehschärfe dar. Über eine Million Deutsche sind von einem Glaukom betroffen. Bei dieser Erkrankung werden die Nervenfasern und Nervenzellen des Sehnervs sowie die Netzhaut geschädigt, so dass es zu Gesichtsfeldausfällen kommen kann. Optiker und Optometristen können mittels eines Screenings unbemerkte Erkrankungen oder Defekte aufdecken. Nicht nur die Augen sollten regelmäßig kontrolliert werden: Martin Blecker, Präsident der Europäischen Union der Hörgeräteakustiker e. V., empfiehlt: „Einmal im Jahr zum Hörgeräteakustiker und dort kostenlos das Gehör überprüfen lassen, am besten ab dem 60. Lebensjahr, denn ab dann lässt der Hörsinn ganz von selbst etwas nach.“ Die bun-

te Welt des Hörens ist in Deutschland für etwa 15 bis 20 Millionen Menschen eingetrübt. Sie sind schwerhörig, das bedeutet, dass Hörvermögen gemindert ist. Die Bandbreite variiert von einer leichten Hörminderung bis zu einer Gehörlosigkeit. Unterschiedlich sind ebenfalls die Ursachen von Schwerhörigkeit. Lärm, Krankheiten, Unfälle und Vererbung können der Grund dafür sein. Ein Hörverlust ist häufig eine Erscheinung des Alters, doch auch bei Jugendlichen ist eine vermehrte Innenohrschädigung zu beobachten. Grund dafür ist vor allem das Hören von lauter Musik. Bei Hörproblemen sollten Sie einen Hals-Nasen-Ohren-Arzt aufsuchen. Er wird Ihr Gehör untersuchen und einen Hörtest machen. Wenn er feststellt, dass Sie ein Hörgerät brauchen, wird er eine Verordnung ausstellen. Nun suchen Sie sich einen Partner in Sachen Hören: einen Hörgeräteakustiker. Er wird Ihr Gehör ausführlich testen und sich auch ein Bild von Ihrem Alltag machen. Gemeinsam mit ihm können Sie dann individuell auf Sie und Ihre Lebenssituation angepasste Hörsysteme ausprobieren und herausfinden, welche Hörlösung für Sie optimal ist.

Foto: Cello Armstrong@fotolia.com



Hörgeräteakustik Rabe
Ihr Meisterbetrieb rund ums gute Hören

- Digitale Hörsysteme
- Individuelle Hörgeräteanpassung
- Lichtsignalanlagen
- Persönlicher Schallschutz
- Kinderanpassung

<p>Bockum-Hövel, Oswaldstr. 11 Telefon: (0 23 81) 54 23 60 Mo.-Fr.: 8.30-18.00 Uhr Sa.: 10-13 Uhr</p>	<p>Hamm-Osten, Ostenallee 125 Telefon: (0 23 81) 87 05 04 Mo.-Fr.: 8.30-13.00 Uhr und 14.00-18.00 Uhr Sa.: 10-13 Uhr</p>	<p>Welver, Am Markt 15 Telefon: (0 23 84) 94 18 79 Mo.-Fr.: 8.30-13.00 Uhr und 14-18 Uhr</p>
--	---	---

Glücklich zur Gesundheit

Ergotherapie und Physiotherapie können helfen



Foto: Deutscher Verband für Physiotherapie/akz-o

Was ist das beste Rezept, um gesund zu bleiben oder zu werden? Wie viel Vorsorge ist gut, welche Maßnahmen und Therapieformen sind verzichtbar, welche unabdinglich? Wie kommt es zu mehr oder besserer Gesundheit?

Diese Frage beschäftigt viele, denn die Aussicht so alt zu werden, wie noch keine Generation zuvor, ist verlockend. Allerdings ist dieses Ziel nur dann erstrebenswert, wenn die Menschen den Weg dahin glücklich und zufrieden und in bestmöglicher Gesundheit zurücklegen können.

Der Verzicht auf Rauchen, eine ausgeglichene Ernährung und ausreichend Bewegung alleine sind dafür jedoch keine Garantien. Gibt es über diese Aspekte der Prävention hinaus weitere, die einen positiven Einfluss haben und somit gesundheitsförderlich wirken? „Ja“, sagen Ergotherapeuten. In die Ergotherapie kommen Menschen nach Unfällen, mit einer Behinderung oder bei einer Vielzahl von Erkrankungen, die dadurch in ihrem alltäglichen Leben beeinträchtigt sind. Denn die Ergotherapie stellt die Betätigung in den Mittelpunkt ihrer Überlegungen. Jedes Handeln und Tun, also das, was im ergotherapeutischen Fachjargon mit dem Überbegriff

„Betätigung“ bezeichnet wird, entfaltet seine Wirkung: Derjenige, der es gut kann, findet Anerkennung, Bestätigung und Erfüllung. Das Gegenteil tritt ein, wenn ein Mensch – sei es aus körperlichen, geistigen oder seelischen Gründen – etwas nicht (tun) kann, was ihm wichtig ist. Unfähigkeit und Untätigkeit führt auf Dauer oft zu persönlichem Frust, im weiteren Verlauf zu Minderwertigkeitsgefühlen, Depressionen oder anderen Erkrankungen.

Betätigung und gezielte Bewegung

Oder zur sozialen Ausgrenzung. „Zur Krankengymnastik gehe ich doch nur, wenn ich Rückenschmerzen habe!“ In einigen Köpfen findet sich noch immer diese etwas veraltete Vorstellung vom Einsatzgebiet der Physiotherapie. Doch die Bewegungsexperten können weitaus mehr, als nur die Beschwerden an der Wirbelsäule zu lindern: Auch für Patienten nach einem Schlaganfall, für Menschen mit Lungenbeschwerden oder für Senioren mit Gleichgewichtsproblemen lohnt sich ein Besuch in der Physiotherapie-Praxis. „Ein Bestandteil der Physiotherapie ist die Behandlung von akuten und chronischen Beschwerden“, erklärt Mi-



Foto: Deutscher Verband für Physiotherapie/akz-o

chael N. Preibsch vom Deutschen Verband für Physiotherapie (ZVK). „Unsere therapeutischen Ansätze richten sich nach der Diagnose sowie nach den Beschwerden und Zielen des Patienten“, sagt Michael Preibsch. „Unsere Therapie ist individuell und vielfältig: Gemeinsam mit den Betroffenen verbessern wir die Funktion von Muskeln und Gelenken. Das gilt für Beschwerden an der Wirbelsäule genauso wie für Probleme mit Inkontinenz, Arthrose, Asthma oder anderen Erkrankungen“, sagt Preibsch. Noch besser als Beschwerden zu behandeln ist es, ihnen vorzubeugen. Prävention ist daher ein weiteres, wichtiges Einsatzgebiet der Physiotherapie. Ältere Menschen profitieren von einer Sturzprophylaxe. „Hier geht es darum, die Grob- und Feinmotorik zu schulen und den Gleichge-

wichtssinn zu trainieren“, sagt der Experte. Die Rehabilitation, also die Wiedereingliederung in Beruf und Gesellschaft, ist eine weitere Säule der Physiotherapie. „Wir helfen den Patienten, ihre Leistungsfähigkeit nach einem Unfall oder nach einer Operation zu verbessern oder wiederherzustellen.“ Gleiches gilt für Patienten nach einem Schlaganfall. „Häufige Folgen des Schlaganfalls sind Lähmungen. Mit speziellen Übungen können wir den Patienten ein gutes Stück ihrer Beweglichkeit und Selbstständigkeit wiedergeben.“ eb/akz-o

**Fußpflege bei Ihnen zu Hause:
Um das Wohlbefinden Ihrer Füße
möchte ich mich gern kümmern.**
Ihre Fußpflegerin (gepr.)
Loretta Lehmann
Ich freue mich auf Sie!
Telefon (0 29 21) 5 15 10



Klassische Naturheilverfahren
Eigenblut- und Infusionstherapie
Akupunktur und Neuraltherapie
Mentorin

Naturheilpraxis Kathleen Tjtgat-Haarmann
Heilpraktikern
Brückenstraße 10a
59519 Mohndesee
Telefon: 02924-8516773





Beliebt bei Jung und Alt: die Tanzgarden der KKG.

Veilchendienstag als Höhepunkt

Karneval in Körbecke - Sketche vor dem Prinzenwagen

Ein volles Programm wartet jetzt noch zum Ende dieser doch recht kurzen Karnevalssession auf die Narren in Körbecke. Gestartet wird der „Endspurt“ mit der Weiberfastnacht am Donnerstag, 4. Februar, um 17.11 Uhr, in der Möhneseehalle. Traditionell richtet die KfD diese Veranstaltung aus.

Nach dem Wegfall der „Blauen Jungs“ findet am Karnevalssamstag, 6. Januar, erstmalig der Kostümball unter Federführung des Schützenvereines, ebenfalls in der Möhneseehalle, statt. Vorher erfolgt dort mittags das traditionelle Suppe-Essen der Wagenbautruppen. Wie im letzten, dem 125. Jubiläumsjahr 2015, können sich die Gäste auch in diesem Jahr am Karnevalssonntag, 7. Februar, wieder auf den KKG-Frühshoppen, ab 12 Uhr, im Haus des Gastes freuen.

Dort wird dann zudem ein kleines Rahmenprogramm mit Musik und den Tanzgarden der

Körbecker Karnevalsgesellschaft geboten. Im Vorfeld beginnt um 11 Uhr in der Pfarrkirche St. Pankratius das karnevalistische Hochamt. Hierzu sind Kostüme ausdrücklich erwünscht.

Doch der Höhepunkt findet am Veilchendienstag, 9. Februar, statt. Um 10.11 Uhr setzt sich die Spitze des Umzugs an der Seestraße, Ecke Münstermann, in Bewegung. Von dort schlängelt er sich über die Hauptstraße in Richtung Ortskern. Hier steht auf dem Dorfplatz das große Festzelt. Nach einer ersten Durchfahrt vorbei am Prinzenwagen, der vor dem Rathaus stehen bleibt, fahren die Wagen ein zweites Mal durch das Dorf. Natürlich sind wie immer die Tanzgruppen der KKG sowie weitere Fußtruppen im Veilchendienstag-Umzug dabei. Musik wird selbstverständlich nicht fehlen. So gestalten der Spielmanns- sowie der Musikzug der Freiwilligen Feuerwehr Möhneseer musikalisch den



Festzug. Im Anschluss an die karnevalistische Tradition geht es im und am Zelt weiter: „Es soll so richtig abgefeiert werden.“ Neu in diesem Jahr: Um 20 erfolgt die Verabschiedung des Dreigestirns im Zelt, welches gegen 21 Uhr geschlossen wird.

Die Basis der Körbecker Karnevalsgesellschaft von 1890 sind die Wagenbaugruppen. Aktuell sind in der KKG „Dai Stoiwers“, „Dai Hippenkösters“, „Dai Uilenspaigels“, „Dai Klaukschuiters“, „Dai Unwuisen“, „Dai Niggen“, „Dai Hanne-

bummels“, „Dai Lümmels“, „Dai Muichampelten“, aus „Dai Unwuisen & R.K. Simmeke Duivels“ wurde „Tante Barbaras lustige Bonbondiebe“. Dann noch „Das Gesockse“, „De Kuyper Brothers“ (aus Wamel), „Die Einzig Wahren“, „Die Jungen Hechte“, „Die Üblen“, „Die Spontanen“, „Junge Spunde“, „Jungs vom Gänsebruch“, „Mehlaugen“, „Mottecks“, „Old German Boys“, „Schwammhähse“, „Spraddelköpse“, „Störtebekers“, „Twietenfuchse“, „Urse Poeste“ und die „Wame-ler Karnevalisten“ aktiv.

Helau & Alaaf
5 Berliner 4,50 €
Bäckerei Konditorei seit 1954

Stute
Soester Str. 8, 59519 Möhneseer-Günne

Auch für den Raum (am) Möhneseer

MALER • MEISTERBETRIEB

Rexhep Sogojeva
 ☎ 02902-912147
 ☎ 0176-70867076
 ✉ info@mm-rs.de
 📍 Kreisstr. 41
 59581 Warstein-Suttrop

- Malerarbeiten
- Wärmedämmung
- Betoninstandsetzung
- Bodenbeschichtung
- Fassadensanierung

Wer uns findet, findet uns gut!

Herrmann
Stuck- u. Putzgeschäft

Innenputz
Aussenputz
Wärmedämmung

Lülfstr. 3
59514 Welver
Tel./Fax 02384/5907
Mobil 0172/2336188



In Welver machen alle mit

Weiberfastnachtsumzug startet an der Bördehalle

„Karneval in Welver ist der Hit, darum machen alle Narren mit!“ lautet das diesjährige Sessionsmotto, das der Welveraner Sportverein bei der Prinzenproklamation bekannt gegeben hat. Die Vorbereitungen für den legendären Weiberfastnachtsumzug laufen auf Hochtouren, und die amtierenden SVW-Regenten Annette I. und Bernhard I. (Hille) fiebern ebenso wie das Kinderprinzenpaar Michelle I. (Michaelis) und Maximilian I. (Grüne) der närrischen Karnevalswoche entgegen.

„Der Weiberfastnachtsumzug startet am Donnerstag, 4. Februar, um 14.30 Uhr an der Bördehalle“, so der SVW-Vorstand. Am Wohnpark „Klostergarten“ vorbei nimmt die muntere Narrenschar die bekannte Route über Bahnhofstraße und Marktplatz. Hier lädt bereits seit den Mittagstunden das große Partyzelt mit DJ zum Mitfeiern ein. Nach

der Rathausstürmung und der Übernahme der Regierungsmacht von Bürgermeister Uwe Schumacher darf bis tief in die Nacht ausgelassen weitergefeiert werden.

„Ein Shuttle-Bus zwischen Rathaus und Bördehalle steht wie schon in den Vorjahren bereit“, verrät das Orgateam, denn schließlich beginnt ab 18 Uhr in der Bördehalle die Super-Karnevals-Mega-Sause bis zum frühen Morgen.

Das Orga-Team um den Vereinsvorsitzenden Manfred Möller bittet alle erwachsenen Umzugsteilnehmer wieder um die freiwillige Spende von einem Euro pro Person. „Damit ist der freie Eintritt in die Halle garantiert.“ Der Kinderkarneval findet am 7. Februar ab 15.11 Uhr in der Bördehalle statt. Ein buntes Programm für die kleinen Narren ist ebenso garantiert, wie familienfreundliche Preise. Das Kinderprinzenpaar heißt Michelle I (Michaelis) und Maximilian I. (Grüne)



Meiberg GmbH & Co. KG
Transporte

Ampener Weg 15
59494 Soest
Telefon: (0 29 21) 35 09 70 - 0
Telefax: (0 29 21) 35 09 70 - 41
e-mail: info@meiberg.com

Internet: www.meiberg.com

Regionaler Bildungsverbund im Handwerk

Neuausrichtung setzt bundesweit Maßstäbe: Einmaliger Verbund

Mit dem neuen Jahr sind die Bildungsbereiche der Kreishandwerkerschaften Hellweg-Lippe (Hamm, Soest, Unna), Ruhr (Bochum) sowie Dortmund und Lünen unter dem Dach der Handwerkskammer Dortmund zusammenggeführt. Damit stellt sich das heimische Handwerk zukunfts fest auf. „Das Handwerk richtet sich im Bereich der Aus- und Weiterbildung gemeinschaftlich neu aus.“

Mit dem Bildungsverbund -bundesweit bislang einmalig- nutzen wir die große Chance, uns auf die Gegebenheiten und Erfordernisse der kommenden Jahre einzustellen - zwischen veränderten Förderrichtlinien der öffentlichen Hand einerseits und dem demographischen Wandel unserer Gesellschaft auf der anderen Seite“, erklärt Handwerkskammer-Präsident Berthold Schröder. Man wolle den Bildungsaktivitäten des Handwerks nun im Zusammenschluss

ein neues Profil geben und habe sich ambitionierte Ziele gesetzt. Dazu zähle beispielsweise die Einrichtung von regionalen, gewerkbezogenen Kompetenzzentren, in denen hoch qualifizierte Ausbilder modernstes Wissen vermitteln. Schröder: „Wir setzen klar auf gesteigerte Kompetenzen in unserer Bildungsarbeit. Wer bei uns schulen lässt, kann sich darauf verlassen, diese gesteigerte Qualität auch zu erhalten.“

Wesentlicher Eckpfeiler der qualitativ hochwertigen Ausbildung im regionalen Handwerk bleiben die Meister und Ausbilder aus den Betrieben der Innungen: Sie werden sich mit ihrem großen Wissen und ihrer Praxis-Erfahrung in den jeweiligen Fachausschüssen weiterhin direkt in die Lehrgangsplanung und Vorbereitung einbringen. Dies garantiere eine betriebsnahe Ausbildung mit Bezug auf die sich anschließende (Gesellen)-Prüfung, wie auch Christoph Knepper -Kreishandwerksmeister der

Kreishandwerkerschaft Hellweg-Lippe- betont. „Der konzertierte und partnerschaftliche Schulterchluss zur Neuausrichtung der Bildungsaktivitäten soll andererseits die Bedeutung und Gestaltungskraft des Handwerks bei der Gewinnung von Nachwuchskräften unterstützen“, erläutert der Kreishandwerksmeister. „Unsere Mitgliedsbetriebe -die Auszubildenden, Fachkräfte, Meister und Handwerksunternehmer- können von den neuen Lern- und Raumkonzepten mit konsequenter Praxisorientierung nur profitieren.“



Kreishandwerksmeister Christoph Knepper (Bildmitte, vorn) und Hauptgeschäftsführer Detlef Schönberger (2.v.l.) sehen die Chancen des neugebildeten Bildungsverbundes des Handwerks: „Damit stellt sich das heimische Handwerk in der Region zukunfts fest auf!“ Außer dem im Bild: (vorne rechts) Handwerkskammer-Präsident Berthold Schröder, (hintere Reihe v.l.): Joachim Susewind (Hauptgeschäftsführer der Kreishandwerkerschaft Dortmund und Lünen), Franz-Josef Panatzek (Geschäftsführer Bildungsverbund), Ernst Wölke (Hauptgeschäftsführer der Handwerkskammer Dortmund).

Weltklasse-Niveau in Dressur und Springen

Karten für Pferdeerent in Dortmund

Die Dortmunder Westfalenhallen geraten vom 3. bis 6. März beim SIGNAL IDUNA CUP buchstäblich unter die Hufe. Bei der internationalen Reitsportveranstaltung trifft sich alljährlich die Crème de la Crème des Reitsports, aber auch die zwei- und vierbeinigen Nachwuchstalente stehen ganz klar im Rampenlicht. Eine großzügige Ausstellermeile sowie unterhaltsame Showbilder runden das Event-Erlebnis ab.

Sowohl der Spring- als auch der Dressursport hat bei dem Traditionsturnier einen hohen Stellenwert und lockt am Veranstaltungswochenende zahlreiche Teilnehmer aus aller Welt. Und dies nicht ohne Grund: Die Prüfungen werden auf Weltklasse-Niveau ausgeschrieben und -getra-

gen. Im Dressurviereck kämpfen die Spitzensportler im Finale um den begehrten Titel der internationalen Dressurserie Meggle Champions. Zum dritten Mal in Folge siegte im letzten Jahr die unschlagbare Kristina Sprehe auf ihren Desperados. Bei den Springreitern geht es hingegen um den finalen Endspurt in der hochdotierten Serie Masters League, bei der 2015 der junge und bereits sehr erfolgreiche Ire Bertram Allen den Sieg mit nach Hause nahm.

Neben dem sportlichen Vergnügen lädt ein vergrößerter Ausstellungsbereich zum gemütlichen Shoppingbummel ein. Der Cup ist Sport und Emotionen pur – ein Rundum-Wohlfühlpaket für alle, die Pferdesport erleben möchten.

Verlosung



Gemeinsam mit dem Veranstalter verlosen wir zehn Mal zwei Eintrittskarten für die Veranstaltungen. Näheres und Teilnahmebedingungen unter www.fkwverlag.com

Schritt für Schritt zum Wunschgewicht

Erfolgreich abnehmen: Welche Diäten und Ziele sind realistisch?

Abnehmwillige haben in der Regel zwei große Feinde: Ein irrationales Abnehmziel und Ungeduld. Steht der Frühling vor der Tür, versuchen viele Übergewichtige, ihren Winterspeck so schnell wie möglich los zu werden. Doch wer mit Crash-Diäten und einem Mammut-Sportprogramm versucht, mehr als ein Kilo pro Woche abzunehmen, wird rasch am Jojo-Effekt und mangelndem Durchhaltevermögen scheitern.

Nach Angaben von Beate Fuchs vom Verbraucherportal Ratgeberzentrale.de beispielsweise rät die Deutsche Gesellschaft für Ernährung (DGE) dazu, pro Woche nicht mehr als ein halbes Kilo zu verlieren und langsam abzunehmen. So sei gewährleistet, dass der Organismus während der Diät mit allen wichtigen Nährstoffen versorgt ist und nach Ende der Gewichtsreduktion nicht der Jojo-Effekt eintrete.

Homöopathisches Präparat kurbelt Stoffwechsel an

Dauerhaft erfolgreich abnehmen lässt sich etwa durch eine bewusste Ernährung in Kombination mit regelmäßigem Ausdauersport. Wünschenswert ist dabei ein tägliches Energiedefizit von etwa 500 Kalorien, um einen langsamen Gewichtsver-



Regelmäßiger Sport sorgt für einen „Puffer“ auf dem Kalorienkonto. Foto: djd/Cefamagar/thx

lust zu erreichen. Wer zu Übergewicht neigt, sollte lernen, zwischen Appetit und richtigem Hunger zu unterscheiden. Totaler Verzicht muss dabei aber nicht sein: Hin und wieder eine kleine Süßigkeit ist keine Ernährungssünde, sondern trägt dazu bei, die Diät durchzuhalten. Anhand eines Ernährungsprotokolls zum Analysieren des persönlichen Essverhaltens können Kalorienfallen ausfindig gemacht und umgangen werden.

Tipps für erfolgreiches Abnehmen

Mehr Energie verbrauchen, als mit der Nahrung aufgenommen wird: Treppe statt Fahrstuhl, mit dem Rad zur Arbeit, Spaziergang am Abend. Auch Ausdauersportarten wie Nordic Walking oder Schwimmen eignen sich bestens für Einsteiger. Langsam essen: Der Körper benötigt etwa eine halbe Stunde, um ein Sättigungssignal zu senden.

Heißhunger vermeiden: Gesunde, kalorienarme Häppchen wie Gemüse- oder Obststückchen, eine Tasse Tee, ein Teller Brühe oder ein Glas Wasser sättigen und helfen, die „Esslust“ zu vertreiben. (djd)



MediFit
DAS GESUNDHEITSSTUDIO
Trainingstherapie • Fitnessstudio • Physiotherapiepraxis

Frühjahrs-Knaller

- Gerätetraining
- Trainingsplan
- Saunanutzung
- Wasser-Flatrate
- med. Check-up

Fitness & Relax

29,- €

pro Monat*

* zzgl. einm. Aufnahmegebühr € 20,- (Sie sparen 71%), Laufzeit 12 Mon. Anschlussvertrag über 24 Monate zu € 49,- monatlich möglich. Aktionszeitraum 01.02. bis 31.05.2016



MediFit im Maifeld
Hammer Landstraße 4
59457 Werl
Tel.: (02922) 9768 666
www.hotel-maifeld.de



FREIZEITBAD Werl
Allwetterbad

Ganz neu:

Gruppenkarte

2 Kinder und 2 Erwachsene

Tagesticket

für nur **13,50 €**

(nicht nur für Familien!)

Das supergünstige Schwimmgelände!

www.freizeitbad-werl.de

Hippie 33 (Direkt am Sportpark)
59457 Werl
Info: 02922-83103



Medikamente aus dem Internet?

Besser zum Apotheker vor Ort

Es ist wieder soweit – die **Praxen der Hausärzte füllen sich zunehmend, es wird gehustet und geschneift. Die Erkältungszeit hat Kinder und Erwachsene fest im Griff – den einen erwischt es dabei schlimmer, den anderen weniger stark. Eine der häufigsten Diagnosen beim Arzt lautet in diesen Wochen ‚akute Bronchitis‘.**

Menschen, die in ihrem Beruf mit vielen anderen Personen Kontakt haben – wie beispielsweise Busfahrer oder Verkäuferinnen – sind am häufigsten betroffen. Aber auch bei Kindern oder Erzieherinnen oder Lehrern, die auf engem Raum mit vielen anderen Menschen zusammen sind, besteht natürlich ein erhöhtes Risiko, sich anzustecken. Nicht nur der Arzt ist dann gefragt, auch der Apotheker ist Ansprechpartner und Ratgeber, dies gilt insbesondere auch für chronisch Erkrankte. Grundsätzlich ist das Verhältnis Apotheker-Patient, wie das

Miteinander in einer langjährigen Ehe: Man kennt sich, weiß, was man aneinander hat, und kann sich aufeinander verlassen. Laut einer repräsentativen Befragung haben 65 Prozent der Apothekenkunden, die mindestens einmal im Quartal eine Apotheke aufsuchen, eine Stammapotheke. Dort laufen alle Informationen zusammen, so dass der Patient optimal beraten werden kann. Das ist besonders für ältere und mehrfach erkrankte Menschen wichtig, die bei verschiedenen Ärzten in Behandlung sind und mehrere Medikamente einnehmen müssen. Dann kann der Patient schon einmal den Überblick verlieren, hat aber den Apotheker seines Vertrauens an der Seite. Anhand der Medikamenten-Liste bemerkt der Apotheker sofort, wenn sich von verschiedenen Ärzten verordnete Mittel nicht miteinander vertragen. Auch Doppelverordnungen werden registriert. eb/ak-z

Foto: Global Stock/Stock/Dr. Willmar Schwabe/Umckaloabo/spp-o

Produkt des Monats



gültig im Februar 2016

Sie sparen 45%

Grippostad® C Hartkapseln

24 Stück
statt € 10,98 ¹⁾

Freundschaftspreis
€ 5,95
Wir beraten Sie gerne



www.apothekesoest.de
Apotheker Karsten Hufnagel

Apotheke am Brüdertor
Nötten-Brüder-Wall-Straße 19
59494 Soest
Telefon 02921 3649-0

Süd-Apotheke
Niederbergheimer Str. 118
59494 Soest
Telefon 02921 73317

Apotheke am Hansaplatz
Hansastraße 7
59494 Soest
Telefon 02921 2472

Hellweg Apotheke
Jakobitor 1a
59494 Soest
Telefon 02921 4677

Gültig ab Erscheinen bis 29. Februar 2016. Abgabe in haushaltsüblichen Mengen, solange der Vorrat reicht. Für Druck- und Satzfehler keine Haftung. ¹⁾ Ehemaliger Apotheken-Abgabepreis.

"Sie haben Post!"
Der neue Newsletter der Börde Apotheke:

- ✓ Neue Gesundheitsinformationen.
- ✓ Aktuelle Angebote und Aktionen.
- ✓ Spannende Gewinnspiele.

**Jetzt anmelden
und ein Visomat Vision Set gewinnen:**
www.boerde-apotheke.de

Unter allen registrierten Empfängern unseres Newsletters verlosen wir bis zum 27.02.2016 ein Visomat Vision Set, bestehend aus einem Blutdruckmessgerät, einer Waage und einem Schrittzähler im Wert von € 94,99. Der Gewinner wird von uns per eMail benachrichtigt.

Gesund ist bunt
BÖRDE APOTHEKE
Apotheker R. Bussiek e.K.
Brüderstr. 5 | 59494 Soest | Tel.: 02921/36080 | www.boerde-apotheke.de

Wärmendes für den Winter

Heiße Tipps für frische Gemüsesuppe an kalten Tagen

Im Winter ist der Appetit auf frische Gerichte doppelt groß. Wie gut, dass jetzt Kohl, Sellerie und Co. Saison haben. Denn diese Gemüsearten sind wahre Tausendsassa in der Küche und eignen sich perfekt für leckere Suppen, die an kalten Tagen von innen wärmen. Darüber hinaus liefern die winterlichen Alleskönner viele Vitamine und Nährstoffe und stärken die Abwehrkräfte.

Jetzt haben beispielsweise diverse Kohlsorten Saison. Diese sind schön frisch, wenn ihre äußeren Blätter knackig sind und das Köpfchen noch fest geschlossen ist. Genauso gut schmecken im Winter Rote Bete, Steckrüben und Pastinaken. Sie bleiben besonders lange lecker, wenn man sie an einem dunklen kühlen Ort lagert. Doch das Gemüse macht nicht nur als Beilage eine gute Figur, sondern ebenso in Form einer Suppe.

Ein Mineralstoff- und Vitaminwunder

Doch was macht die Suppe eigentlich so beliebt? Bei ihrer Zubereitung sind der Kreativität keine Grenzen gesetzt. Außerdem gibt es sie dank der vielen Gemüsearten in den unterschiedlichsten Geschmacksrichtungen. Ein weiterer Vorteil: Suppen enthalten vergleichsweise wenige Kalorien, dafür aber umso mehr Mineralstoffe und Vitamine.

Diese gehen während des Kochens ins Wasser über und sorgen so für eine besonders hohe Nährstoffdichte. Die ganz kalorienarme Variante besteht nur aus Brühe und Gemüse. Wer es etwas handfester mag, gibt beispielsweise Nudeln oder Croûtons hinzu. Klare Suppen sind Brühen, die in der Regel die Grundlage für gebundene Suppen sind. Bei der Zubereitung von Brühe köcheln

Gemüse oder Fleisch längere Zeit in Wasser und geben dabei ihre Aromen ab. Doch Brühe ist nicht gleich Brühe. So wird Rinderbrühe Bouillon genannt, Geflügel-, Wild- und Fischbrühen werden als Fond bezeichnet. Für eine gebundene Suppe wiederum werden ein bis zwei Gemüsearten zuerst angeschwitzt, danach gekocht und anschließend püriert. Für die Bindung sorgen Mehl, Milch oder Sahne. Der Dritte im Bunde ist der Eintopf, der vergleichbar mit einem Tellergericht aus mehreren Gemüsearten und Fleisch besteht. Außerdem sollte er mehrere Stunden köcheln, bis er gegessen wird. Während Suppen häufig

als Vorspeise serviert werden, kommt der Eintopf in der Regel als Hauptgericht auf den Tisch. Suppen und Eintöpfe können optimal im Kühlschrank aufbewahrt werden, sie schmecken auch noch zwei bis drei Tage später gut.

Mit Kräutern die Suppe veredeln

Frische Kräuter machen zum Beispiel einen Möhren-Eintopf oder eine Sellerie-Suppe zum Hochgenuss. Am besten gibt man eine Hälfte des Bundes während des Kochens hinzu, damit der Geschmack besser zur Geltung kommt. Die andere Hälfte zum Schluss in die Suppe einrüh-

ren. Sie sorgt für eine Extrapolation an frischen Vitaminen. Ein wahres Multitalent ist die Petersilie. Denn aufgrund ihres würzigen Geschmacks macht sich diese Kräuterart in vielen Suppen gut. Darüber hinaus enthält sie die Vitamine A, B und C sowie Kalium, Calcium und Eisen.

Einfach lecker! Verkauf von Äpfeln, Birnen und Gemüse!

Regional & Frisch

Obst- & Gemüse Hof KORN
Welver-Einecke • Tel.: 02384 3826
Mo.-Fr. 9-18 Uhr • Sa.: 9-14 Uhr



Foto: BVEO

SOVINO: Die Soester Weinmesse

120 Weine und Winzersekte in der Stadthalle



Ob Weinederaktuellen Saison, Qualitätsweine oder erlesene und seltene Weine - hier dürfte für jeden Geschmack etwas zu finden sein. Am 20. und 21. Februar wird jeweils ab 13 Uhr in die Soester Stadthalle zur „SOVINO“ zur Soester Weinmesse, eingeladen.

Die Wein-Genuss- und Einkaufs-Messe mit Weingütern aus den Anbaugebieten Mosel, Nahe, Pfalz und Rheinhessen ist eine Kooperationsveranstaltung von Soest Marketing und dem Verband Selbsterzeugende Winzerbetriebe aus Rheinland-Pfalz, die zu den Stichworten „Probieren, informieren, genießen und kaufen“, zur Messe einladen. Im Weinprobier-Bereich stellen auch fünf spanische Regionen ihre Weine vor. Wer sich mit charmanter Hilfe einen Überblick verschaffen möchte, trifft

sich zur geführten Probe am Weinerlebnisstand. Kompetent und kenntnisreich begleitet die Weinhoheit die Besucher bei einer Tour durch die Weinwelt. Anmeldung im Weinerlebnis-Bereich, bis 12 Teilnehmer pro Gruppe. (Samstag und Sonntag 15 und 17 Uhr) Immer mehr Verbraucher schätzen den direkten Kontakt zu den Produzenten. Wissen, woher ein Produkt kommt, die Geschichte und das Gesicht der Menschen kennen, die dahinter stehen – ist heute gefragter denn je. Bei SOVINO haben Weingenießer dazu zwei Tage die Gelegenheit, 120 Weine und Winzersekte und deren Vielfalt zu probieren. Im direkten Kontakt mit den Menschen, die den Wein vom Weinberg bis in die Flasche begleiten – den Winzerinnen und Winzern.

Foto: Weinland Nahe e.V

Warstein

Karneval in Warstein

3 Mal Rüthen Helau

Bauwirtschaft: 2016 soll Wohnungsbau-Jahr werden

Ausgelassene Stimmung im nordrhein-westfälischen Landtag: Mehr als 111 Prinzenpaare, Dreigestirne, Prinzessinnen und Prinzen aus ganz Nordrhein-Westfalen haben die „Fünfte Jahreszeit“ im Düsseldorfer Landesparlament gefeiert. Auch Prinz Karsten I. & Prinzessin Anja I. aus Rüthen und eine Delegation der Bergstadt waren beim

Empfang von Landtagspräsidentin Carina Gödecke dabei. Das Gipfeltreffen der Tollitäten im Landtag hat Tradition. Immer kurz vor dem Höhepunkt närrischer Heiterkeit am Rosenmontag zeigen die jecken Ehrengäste im Landesparlament, wie bunt und vielfältig der Karneval in Nordrhein-Westfalen ist.



Bräutigam & Partner
IMMOBILIENKOMPETENZ MIT LEIDENSCHAFT

MAL ETWAS ANDERES...



Wir bieten Ihnen ...

- eine renommierte Immobilienberatung (privat und gewerblich)
- eine individuelle Betreuung Ihres Projekts
- eine sachkundige Beratung bei bereits bestehenden Interessenten

... die professionelle Unterstützung, die Sie wünschen!

Bräutigam & Partner
(MB&P UG haftungsbeschränkt)
Brüggering 7, 59494 Soest
02921-6710353
0151-65103638
info@braeutigam-partner.de

Wir sind ein dynamisches Unternehmen, stets mit dem besonderen Augenmerk auf den Kundenwunsch. Mit nachhaltiger Qualifikation werden Sie von uns in all Ihren Anliegen umfassend beraten und betreut. Unabhängig – Qualifiziert – Leidenschaftlich.

bathe & Co. GbR
Dachdecker-Meisterbetrieb

- Schiefereindeckungen
- Bauklempnerei
- Fassadengestaltung
- Flachdacharbeiten
- Kirchen- u. Kirchturmneueindeckungen
- Reparaturarbeiten

Ihnen allen einen schönen Karneval!

Kreisstraße 30 · 59581 Warstein
Tel. (0 29 02) 70 12 22 · Fax 86 00 89 · Mobil 0171/19 14 440
www.bathe-co.de

Foto: muuraa@fotolia.com

Elf närrische Paragraphen

Diesmal nur eine kurze Karnevalssession in Warstein

Die Karnevalssession geht in diesem Jahr sehr früh in die heiße Phase. So auch bei der „Großen Warsteiner Karnevalsgesellschaft“. Bereits am **Mittwoch, 3. Februar, findet die GWK Kinder- und Schüler-sitzung in der Sauerlandhalle statt. Das bunte, rund zwei-stündige Programm beginnt um 16 Uhr und wird unter anderem durch die Liobaschule mitgestaltet. Der Eintritt ist wie in den letzten Jahren frei, Getränke und Waffeln werden vergünstigt zu kinderfreundlichen Preisen angeboten. Spannend ist die Frage, wer das neue Kinderprinzenpaar der GWK wird. Das Geheimnis um die Nachfolger**

von Prinz Fabian Hetzel und Prinzessin Sabrina Cornelius wird um etwa 16.30 Uhr ge-lüftet.

Die Große Warsteiner Karnevalsgesellschaft bietet an diesem Nachmittag ihre besten Akteure aus dem Nachwuchsbereich auf. So tanzen die Jugendgarde, die Juniorengarde sowie die Jugendprinzengarde. Absolutes Highlight der Kinder- und Schülersitzung wird der bekannte Entertainer „herrH“ sein. Der vielfach ausgezeichnete und auch aus Funk und Fernsehen bekannte Kindermusiker lässt die Herzen der kleinen Jekken höher schlagen und sorgt mit seinem Mitmach-Konzert für beste Stimmung bei Kin-

dern, Eltern und Großeltern. Die Polonaise mit dem neuen Kinderprinzenpaar und dem „großen“ GWK-Prinzenpaar sorgt für einen weiteren Höhepunkt, bevor zum Abschluss die Spiel-leutevereinigung Warstein aufspielt.

Abends wird am GWK-Haupt-quartier im Lindenhof traditionell der Bachus, eine mit Stroh gefüllte und mit einem Anzug bekleidete Puppe, aufgehängt. Die Symbolfigur soll über die tollen Tage die Sünden der Karnevalisten aufnehmen.

Bereits einen Tag später, an Weiberfastnacht, fährt die GWK tagsüber verschiedene Stati-onen an, um einen Besuch abzu-statten. Besonders am Herzen liegen dem Prinzenpaar, Kin-derprinzenpaar, dem Elferrat, Vorstand und der Seniorengarde die Besuche in den Kinder-gärten und Schulen in Warstein. Aber auch ins DRK-Senioren-heim sowie der Brauerei kehren die Karnevalisten auf eine kurze Stippvisite ein. Abends findet dann in der Sauerlandhalle die



große GWK-Weiberfastnacht-Schlagerparty statt. Ab 19.30 Uhr öffnen sich die Hallentore. DJ Bossy legt beste Schlagermusik von früher bis heute auf. Auch der Eintritt ist närrisch und beträgt genau 4,99 Euro. Erwartet werden mehrere hundert Gäste aus allen Altersklassen.

Eine besondere Attraktion wird die große Kappensitzung am Samstag, 6. Februar, sein. Beginn der Veranstaltung ist um 19.30 Uhr, Einlass eine Stunde vorher. Zu Beginn verliest der frisch proklamierte Prinz, der bei Redaktionsschluss noch als Geheimnis gehandelt wurde, die elf närrischen Paragraphen. Im Laufe des Abends treten von der GWK die Jugend-, Junioren- und Seniorengarde auf. Höhepunkte sind außerdem die Auftritte der Prinzengarde des Jungkolping Warstein und der Twersbraken aus Eversberg. Abgerundet wird das Programm durch diverse Comedy-Acts und Büttenreden. Bei der After-showparty legt ein DJ auf. Die Organisatoren erwarten wie in den Vorjahren wieder mehrere hundert Besucher. Karten können bereits ab 27. Januar per

E-Mail unter karten-kappensit-zung@gwk-warstein.de oder am Samstag, 29. Januar, zwischen 9 und 12 Uhr unter Tel.: 02902/6779233 bestellt werden.

Der Höhepunkt der Sessi-on? Natürlich der große Ro-senmontagszug. Der närrische Lindwurm zieht ab 13.45 Uhr von der Schützenhalle Suttrop los und wird etwa drei Stunden später an der Sauerlandhalle in Warstein erwartet. Mit rund 50 Gruppierungen, weit über 1.000 Teilnehmern und mehr als 15 Wagen ist es einer der größ-ten Karnevalsumzüge der Re-gion. Ganz besonders freut es die Warsteiner Karnevalisten, dass die KG Hirschberg das erste Mal seit 50 Jahren wieder im Wa-genbau aktiv ist und erstmals

am RoMo-Zug in Warstein teil-nimmt. Im Anschluss findet ab 17 Uhr in der Sauerlandhalle die Große Rosenmontagsparty mit Preisverleihung für den besten Wagen, die beste Fußgruppe, das beste lokale Thema und die schönste Zugmaschine statt.

Dann neigt sich die närrische Zeit dem Ende zu. Am Dienstag verbrennen die Warsteiner traditionell den Bachus am GWK Hauptquartier (Lindenhof). Mit ihm verschwinden die Sünden, die er über die Karnevalstage aufgenommen hat. Denn am Aschermittwoch ist bekanntlich alles vorbei.



WMS

Montage und Service GmbH



**Wir wünschen viel
Spaß im Karneval!**

Lieferung - Montage - Wartung von
Rauch- und Wärmeabzugsanlagen
und Feuerlöschern,
Lichtkuppeln - Lichtbänder
Dach - u. Fassadenbau aus Metall

Werner Funke
Wästerstrasse 5
59581 Warstein
☎(02902) 51825
☎(02902) 51882
Mobil 0171 / 520 90 69

wtg Fabrikverkauf



Karnevalsstoffe
Bettwäsche, Spannbetttücher,
Kissen, Bettdecken/Inlets,
Deko- und Bastelstoffe,
große Auswahl an Kindermotiven



Freitag: 14:00-18:00 Uhr, Samstag: 9:00-13:00 Uhr

wtg / Franz-Kleine-Str. 21-25 / 33154 Salzkotten
(Gewerbegebiet: Im Berglar) Internet: <http://www.wtg.de>



Da wackelt der Boden, als Prinz Siegfried II. mit seinen Pagen dem närrischen Volk präsentiert wurde.



Prinz Siegfried II. badet im Jubel seiner Gefolgsleute.

1,5 Kilometer närrische Freude

Belecke lädt zum Rosenmontagszug - Wilkeplatz ab 13 Uhr

Sommerfeld's
Autowelt Belecke
Ihre Zufriedenheit
ist unser Ziel

Kfz-Meisterbetrieb
Ihr Partner rund ums Auto
**Viel Spaß
beim Karneval!**
Belecke, Lanfer 24
Telefon: 02902 / 75800

Eine besonders närrische Veranstaltung im Belecker Karneval ist bekanntermaßen die Kostümsitzung. Am Samstag, 6. Februar, ist es in diesem Jahr wieder so weit. Die Türen der Schützenhalle öffnen sich ab 18.30 Uhr, das Programm startet, natürlich, zu einer karnevalistischen Zeit. 19.33 Uhr geht es los. Jubiläumsprinz im 111. Jahr des Bestehens der GBK

ist Siegfried II. aus dem Haus Schmölz-Schenuit mit seinen beiden Pagen Jürgen Lüttke-duhne und Josef Petasch.

Mit Spannung erwartet wird der Auftritt des Solomariechen. Marie Kölbl ist nicht nur für ihre Musikalität bekannt, auch ihre flotten Schrittfolgen und akrobatischen Schwünge fordern den Beifall der Zuschauer geradezu heraus. Doch damit sind die Hingucker noch lange nicht vorbei. Denn die Gardien bieten ebenfalls Spitzenklasse, die weit über die Ortsgrenzen hinaus bekannt ist. Zu einer vernünftigen Sitzung gehören selbstverständlich auch Stimmungslieder. Und hier hat die GBK ein riesiges Faustpfand: die „Biälske Boy's“. Ihr Auftrag: mit kölschen Liedern, auf Belecke umgetextet, den Saal zum Kochen zu bringen. Und, die Besucher frühe-

rer Veranstalter werden sich erinnern, da gibt es ja auch noch den Stimmungssänger „Hasi“, mit bürgerlichem Namen Hans-Jürgen Raulf. Nach Jahrzehnten als Stimmungskanone ritt er nun zum letzten Mal auf.

„Natürlich haben wir auch Gaststars aus dem Kölner Karneval, bekannt aus Funk und Fernsehen, eingeladen“, ist Bernd Hoppe, der Präsident der Großen Belecker Karnevalsgesellschaft, sich sicher, hier noch besondere Spitzen zu erleben. Der Shootingstar aus dem rheinischen Trubel, die Büttenrednerin Engel Hettwich, begeistert mit ihrer Rede „Jumbo unter den Engeln“. Dazu kommt außerdem „D'r Tulpenheini“. Der Belgier unter den Kölner. Ihm verzeiht man gerne seinen Akzent.

Wenn dann irgendwann die Halle abgeschlossen wird, ist der Karneval in Belecke noch lange nicht am Ende. Denn am Rosenmontag, 8. Februar, startet pünktlich um 13 Uhr, ab dem Wilkeplatz, der wohl längste und schönste Umzug des Sauerlandes. 2015 gab es über 90 Zugpositionen. Das bedeutete rund 1.500 Teilnehmer zu Fuß oder auf den Wagen. Die Teilnehmer kamen alle aus dem regionalen Raum rund um Belecke. über eineinhalb Kilometer lange Lindwurm von 14 Prunk- und Motivwagen, sechs Prinzenwagen und 16 kleinere Fuhrwerke. Dazu kamen Musikkapellen und weit über 50 Fußgruppen.

Albert Franke GmbH
Baustoffgroßhandlung
Fliesenfachgeschäft
Transporte

Wiebusch 107
59581 Warstein-Belecke
Tel.: 02902 / 2122 oder 2379
Fax: 02902 / 59109
E-Mail: frankegbh@t-online.de

elektro müller

Ihr Partner für
**Elektro
Sanitär
Heizung**

Auch in der Karnevalszeit.
müller macht's!
Anruf genügt:
02902 / 9721-0

elektro müller GmbH
Walter-Rathenau-Ring 6-8
D-59581 Warstein
info@elektromueller-warstein.de

Gute Qualität auf die Bühne holen

Die Kulturinitiative Warstein will auch überregional an Bekanntheit gewinnen

Vor fünf Jahren gründeten Werner Braukmann, Elke Bertling, Frederick Krieger, Jürgen Brandes und Michael Feldmann die Kulturinitiative Warstein. Und als Mann der ersten Stunde übernahm Michael Römer den Vorsitz der neuen Institution und bekleidet diesen Posten auch heute noch. Acht Stunden pro Woche steckt der 56-Jährige in die Vorstandsarbeit. Seine Motivation: „Als Initiator der Klug und liegt es mir am Herzen, die Zielsetzungen, die wir uns selbst vorgeben, umzusetzen.“

Zu diesem Anspruch zählt beispielsweise der Versuch, die unterschiedlichsten Zielgruppen zu erreichen. „Dabei ist es uns ein Anliegen, Qualität auf die Bühne zu bekommen und zu guter Letzt sollte das Programm möglichst viele motivieren, die Veranstaltung zu besuchen“, so Michael Römer. Da die Organisatoren nun im fünften Jahr aktiv sind, sieht der Werbefachmann und Mediengestalter die Initiative auf einer Skala von eins

(zu wenig) bis zehn (hervorragend) im Mittelfeld. Es ist nicht leicht, potentielle Besucher vom Sofa zu locken. Aber die Tendenz ist steigend. Einiges an Arbeit bedarf es jedoch noch, um überregional an Bekanntheit zu gewinnen. Dazu wird viel Zeit und Potential investiert. Vorschläge werden gesammelt, wenn irgendwie möglich, werden die potentiellen Künstler vorher angeschaut. Dann wird entschieden.

Gesucht werden Angebote aus den Bereichen Theater, Kabarett, Kleinkunst und Musik. Nach 2015 wagt sich die Kulturinitiative auch 2016 an den Bereich Tanztheater. „Des Weiteren bieten wir heimischen Vereinen eine Bühne“, ruft Michael Römer zur Beteiligung auf. „EgalobChöre, Musikgruppen oder Laienspieler.“ Ein weiteres Anliegen ist die Jugendarbeit. Ein erfolgreiches Veranstaltungsformat war bis Anfang 2014 im Programm. Das „Open Mic“. Eine Poetry-Veranstaltung mit Musik für Jugendliche unter der Leitung von Frederick Krieger und Fabi-



Auch der Auftritt von „RIO the Voice of Elvis“ war ein Riesenerfolg.

an Navarro. Die Reihe ist ausgelaufen. Es wird an einem neuen Veranstaltungsformat gearbeitet.

Der spektakulärste Auftritt: ein Konzert mit Jan Josef Liefers und dessen Band „RADIO DORIA“. Am Beispiel dieses bekannten und berühmten Künstlers zeigt der Vorsitzende auf, wie schwierig und kompliziert die Abläufe vom ersten Kontakt bis zum gelungenen Auftritt sind.

Zwei Tage vor der Veranstaltung begann die Arbeit mit dem Ausräumen des Saals, Aufbau der Bühnentechnik, und, und, und... Am Veranstaltungstag waren 30 ehrenamtliche Helfer am Start und sorgten für einen reibungs-

losen Ablauf. In Erinnerung ist das Jubiläumskonzert des heimischen Chores „Mixed Voices“ im März 2014 mit zwei aufeinander folgenden, ausverkauften Veranstaltungen als ein Highlight geblieben. Oder das Konzert mit „RIO the Voice of Elvis“ im Januar 2014. Mal auf die Bühne der neuen Aula in Warstein, die seit dem Sommer eigenverantwortlich von der Kulturinitiative gemangt wird, würde Michael Römer gerne Schauspieler, wie Axel Milberg, Anne Geddeck oder Armin Rode, locken. Im Bereich Musiker ist der Kontakt zu Achim Reichel für 2016 schon aufgenommen. Und dass es den Stars in Warstein gefällt, zeigt auch, dass das „Trotz-Alledem-Theater“ aus Bielefeld bereits zum dritten Mal zu Gast war. Die Kulturinitiative hat zurzeit 220 Mitglieder. Weitere Ideen sollen umgesetzt werden. Ein weiteres Projekt wäre es, Mitbürger anderer Kulturen und Länder von der KI-Arbeit zu begeistern. Dann arbeitet die Gruppe an einem Modell, sozial schwachen Bürgern die Möglichkeit zu geben, die Kulturveranstaltungen zu besuchen. Um die Kultur-Initiative Warstein mal kennen zu lernen, bieten die Tage am 10., 16. und 17. April die beste Gelegenheit. Dann tritt der „Gemischte Chor Belecke“ unter Leitung von Markus Loesmann in der Neuen Aula mit dem Musical „Amazing Grace“ auf.



Beim Chorfestival der Kulturinitiative war die Aula des Schulzentrums

Forum Bau & Technik

Innovative Technologien und Bestseller

Umschauen, zuschauen, Neues erfahren, diskutieren, staunen und ausprobieren – dazu lädt das 17. Forum Bau & Technik

am Sonntag, 28. Februar, von 11 bis 17 Uhr auf dem Franz Kerstin-Gelände, Clevische Straße in Soest ein.

Hersteller und Handwerker, Bauträger und Banken sowie Experten und Fachberater informieren über alles, was Wohnen und Leben schöner, sicherer und angenehmer macht und verraten, wie Sie Energie, Geld und Zeit sparen können. Für eine leckere Stärkung zwischen all den Innovationen und neuen Technologien sorgt die Eventküche, in der auch deutlich wird, dass sich auch bei der Ablufttechnik einiges getan, denn Fette und Gerüche können dank modernster Technik direkt dort abgesaugt werden, wo sie entstehen.

Beruhigendes Blau, anregendes Rot oder frisches Grün? Mit den Vollflächen-LEDs bringen Sie mehr Farbe in Ihren Küchen-



In Soest studieren

Fachhochschule präsentiert Möglichkeiten

Guter Rat muss gar nichts kosten – so haben sich Lehrende und Studierende der Fachhochschule Südwestfalen am Standort Soest viel Zeit genommen, direkt und persönlich auf Fragen rund ums Studium einzugehen. Gut 200 Schülerinnen und Schüler aus der Region waren auf den Soester Campus gekommen, um sich über die vielfältigen Studiemöglichkeiten an der FH zu informieren.

Den Auftakt zum Info-Tag machte Prof. Dr. Mark Schülke

mit einer Zusammenfassung über sämtliche Studiemöglichkeiten. Außerdem stellte er vor, wie Leben und Lernen am Standort Soest aussehen kann und welche Möglichkeiten sich über das Studium hinaus bieten. Eine kleine Premiere feierte am Soester Info-Tag die Marketingkampagne „Stromaufwärts mit Elektrotechnik“. Mit dieser Kampagne wirbt die Fachhochschule Südwestfalen erstmals standortübergreifend für ihre Elektrotechnik-Studiengänge. Die Botschaft: Ein Studium der Elektrotechnik ist faszinierend,



Wir sind für Sie da – Tag und Nacht –

Abschiedshaus
Am Hagenbusch 1
59505 Bad Sassendorf

Von-Hardenberg-Straße 5a
59505 Bad Sassendorf

Telefon 02921 53338
02921 52963

www.bestattung-bussmann.de

MSD Glas-&Gebäudereinigung Möhnesee

Ihr Ansprechpartner in Sachen Sauberkeit

Unsere Leistungen:

- Glasreinigung
- Grundreinigung
- Bauendreinigung
- Unterhaltsreinigung
- Photovoltaikreinigung
- Graffiti-entfernung
- Fassadenreinigung

Martin Schirba Schwalbenstr. 8 59519 Möhnesee-Körbecke

Reinigung Ihrer Solarmodule

Bis zu 20% mehr Ertrag durch eine Reinigung mit entmineralisiertem Wasser. Schonend, streifenfrei und ohne chemische Zusätze



Monatliches Kreuzworträtsel mit Gewinnspiel

Umgebung	Textilberuf	Gardine	ugs.: Gefängnis	Gaststättenangestellter	Mörtel	dt. Schauspielerin (Katja)	Osteuropäerin	engl. Industriestadt	italienische Industriestadt	biblische Männergestalt
Herrschaft	8		Unvergleichliches				14			
		chem. Zeichen für Paladium	klösterliches Stift			spanischer Artikel	13	besitzanzeigendes Fürwort		3
Kletterpflanze mit Haftwurzeln	9	winzige Menge		15	aktuelle Rollschuhart (Kzw.)					roter Farbstoff
seitliche Körperpartie			Ritter der Artus-sage	16			7	Langfinger		
		bildender Künstler								
eh. dt. Rundfunksender (Abk.)	sehr kleines Teilchen									
Zitatensammlung		4								
Trend	Wohnungsflur									
arabischer Fürstentitel	Furcht	männl. Blutsverwandter	ein Weißwal		Berberstamm in der Sahara	Blattgemüse	Fakultätsvorsteher	Hirschmaul (Jägersprache)	Hauptstrom der Steiermark	
eine Alpenregion		12		11	das Betreuen eines Kranken			2	Zeugnisnote	Initialen der Komikerin Karstadt †
		Affe, Weißhandgibbon	störantäufig, instabil			lateinisch: Sache		Abschiedsgruß		5
englisch: eins	1	fester, farblosler Überzug		6	englisch: sein	Löser von Denkaufgaben			modern, up to date	
Kartenspiel für drei Personen			Verhalten					Teil einer Zeitung		
Treffler beim Fußball		Studenten-Samtblume					nichts davon			

Lösungswort

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16
---	---	---	---	---	---	---	---	---	----	----	----	----	----	----	----

Schon gehört???
Im Februar verlost „hallo Soest“ einen Gutschein im Wert von 50,- Euro aus dem Hause Soester Stadtakustiker B&K Hörgeräte. Mit etwas Glück und vor allem der richtigen Lösung können Sie gewinnen.

15.02.anbitter@fkvverlag.com (Der Gewinn wird ausgelost, der Rechtsweg ist ausgeschlossen).

Bitte geben Sie unbedingt Ihre Anschrift und Telefonnummer für die Gewinnbenachrichtigung an.

Finden sie den gesuchten Begriff und senden Sie das 16-stellige Lösungswort bis zum

Ihr „halloSoest-Team“ wünscht viel Glück!



Frau Petra Döben aus Warstein, Gewinnerin des Kreuzworträtsels der Januarausgabe, freut sich über einen Gutschein im Wert von 50,- Euro aus dem Möbelhaus Beckschäfer in Arnsberg-Hüsten, welcher ihr dort von Mitarbeiterin Frau Ute Schreiber überreicht wurde.

Das „halloSoest-Team“ sagt herzlichen Glückwunsch!



Expertenrat: Früherkennung nutzen. Foto: Infozentrum für Prävention und Früherkennung (IPF) / Phadia GmbH

Check-up 35 und Früherkennung

Über zusätzliche Untersuchungen informieren

Sich besser um die eigene Gesundheit zu kümmern – gute Vorsätze wie dieser führen regelmäßig die entsprechenden Statistiken an. Und doch scheitern viele daran. Ein wichtiger Schritt: regelmäßig die Vorsorgeangebote der gesetzlichen Krankenkassen nutzen. Das IPF rät: Wer zudem weiß, dass in seiner Familie bestimmte Erkrankungen häufig vorkommen, sollte sich über zusätzliche Vorsorgemöglichkeiten informieren.

Im Frühstadium lassen sich viele, auch schwere, Krankheiten erfolgreicher behandeln. So liegen etwa die Heilungschancen bei früh erkanntem Darm- oder Gebärmutterhalskrebs bei fast 100 Prozent. Blut- und Urinproben offenbaren oft schon eventuelle Gesundheitsrisiken. So überprüfen Ärzte etwa beim Check-up 35 alle zwei Jahre die Cholesterin- und Blutzuckerwerte. So können sie Lebererkrankungen und Diabetes

diagnostizieren. Urin-Untersuchungen (Eiweiß, Glukose, rote Blutkörperchen, weiße Blutkörperchen und Nitrit) geben ebenfalls Hinweise auf Diabetes, aber auch auf Nieren- und Blasenkrankungen. Für die Krebsfrüherkennung stehen Versicherten zusätzliche kostenfreie Untersuchungen offen.

Manche Patientengruppen tragen ein höheres Risiko für bestimmte Krankheiten – etwa, wenn diese in der Familie häufiger vorkommen, sie an chronischen Erkrankungen leiden oder dauerhaft Medikamente einnehmen müssen. Sie sollten sich mit ihrem Arzt beraten, welche zusätzlichen Untersuchungen mit Labortests für sie in Frage kommen. So kann der Arzt zum Beispiel bei begründetem Krankheitsverdacht mit einem speziellen Bluttest feststellen, ob eine Herzschwäche droht, oder Labortests durchführen, die Nierenfunktionsstörungen besonders frühzeitig anzeigen.

Änderungen stehen an

Das neue Jahr bringt gesetzliche Neuerungen



Foto: Coloures-pic@fotolia.com

Mit dem neuen Jahr sind eine Reihe von gesetzlichen Änderungen und Neuerungen in Kraft getreten. Besonders betroffen: der Gesundheits- und Pflegebereich sowie der Arbeitsmarkt.

Familie: Die aktuelle Düsseldorf Tabelle 2016 wurde zum Jahresende vom OLG Düsseldorf veröffentlicht. Sie ist eine Leitlinie für die Höhe des Kindesunterhalts nach einer Trennung bzw. Scheidung der Eltern. Aus ihr kann abgelesen werden, wie viel Unterhalt der Elternteil, bei dem das Kind nicht lebt, mindestens zahlen muss.

Der Mindestunterhalt steigt für Kinder bis zu fünf Jahren (1. Altersstufe) um sieben auf 335 Euro. Sechs- bis Elfjährige erhalten 384 Euro statt bisher 376 Euro (2. Altersstufe). Zwölf- bis 17-Jährige haben Anspruch auf 450 Euro monatlich statt 440 Euro (3. Altersstufe). Die Unterhaltssätze der höheren Einkommensgruppen steigen entsprechend gestaffelt. Auch der Bedarfssatz für volljährige Kinder, die studieren und nicht bei

ihren Eltern wohnen, steigt von 670 Euro auf 735 Euro im Monat. Darin enthalten ist ein Wohnkostenanteil von 300 Euro.

Verkehr: Auf deutschen Straßen soll es leiser werden: Motorräder dürfen nicht lauter als 78 db sein. Die Geräuschwerte müssen am Fahrzeug notiert sein – dies soll die Nachprüfbarkeit durch die Polizei ermöglichen. Ab Juli soll der Klappen-auspuff gemäß der Verordnung 540/2014 neu reguliert werden. Dann dürfen die Abgasanlagen nicht mehr Lärm verursachen, als die serienmäßig eingebauten Auspuffe.

Führerscheinanwärter müssen laut Verkehrsrecht einen Erste-Hilfe-Kurs absolvieren, bevor Sie das Dokument bekommen. Bisher reichten dazu sechs Stunden Unterricht aus. Künftig müssen Fahrschüler zwei zusätzliche Übungsstunden absolvieren. Der neue Erste-Hilfe-Kurs besteht aus neun Unterrichtseinheiten von jeweils 45 Minuten. Krankenkassen: So sind die Zusatzbeiträge, die die gesetzlichen Kassen von ihren Mit-

gliedern erheben können, um durchschnittlich 0,2 Prozentpunkte gestiegen. Der Beitragssatz zur Krankenversicherung erhöht sich damit im Schnitt auf 15,7 Prozent.

Gesundheit: Bei planbaren Eingriffen und bestimmten Krankheitsbildern haben Patienten künftig das Recht auf eine ärztliche Zweitmeinung. Ende Januar sollen auch lange Wartezeiten auf Facharzttermine ein Ende haben: Terminservicestellen müssen gesetzlich Versicherten innerhalb einer Woche einen Termin vorschlagen. Die Wartezeit darf höchstens vier Wochen betragen. Krankenhäuser können Patienten bei der Entlassung für bis zu sieben Tage Arzneimittel, häusliche Krankenpfle-

ge oder Heilmittel verschreiben und eine Arbeitsunfähigkeitsbescheinigung ausstellen. Damit entfällt für die Patienten der Zwang, sofort zum Arzt gehen zu müssen.

Post: Ab sofort wird das Verschicken von Briefen mit der Post erneut teurer: Die Bundesnetzagentur hat eine deutliche Portoerhöhung des Konzerns für den Standardbrief genehmigt. Standardbriefe bis 20 Gramm innerhalb Deutschlands kosten nicht mehr 62 Cent, sondern 70 Cent.

Elektroschrott: Nach Angaben der Verbraucherzentralen sind auch große Handelsgeschäfte künftig verpflichtet, ausrangierte Elektrogeräte zurückzunehmen. Verbraucher müs-

sen ihre ausrangierten Elektro- und Elektronikgeräte bei den kommunalen Sammelstellen abgeben, ab Juli müssen Händler ausgediente Smartphones, Toaster oder Fernseher kostenlos zurücknehmen.

Bank: Bei der Umstellung auf die neuen europaweiten Kontonummern Iban endet die letzte Schonfrist für Verbraucher. Ab 1. Februar müssen sie die Iban bei Überweisungen zwingend benutzen.

Telefonieren: Ab 30. April 2016 wird das Telefonieren und Surfen im europäischen Ausland billiger. Es treten EU-Vorschriften in Kraft, die die Höhe der Roaming-Gebühren begrenzen. Anbieter dürfen für Verbindungen im Ausland dann zusätzlich zum Heimtarif höchstens fünf Cent pro Minute bei Telefonaten sowie zwei Cent pro SMS fordern. Bei Internetnutzung ist der Roaming-Aufschlag auf fünf Cent pro Megabyte begrenzt. Hinzu kommt jeweils noch die Mehrwertsteuer.

BAZILOWSKI & BÜRGER
Rechtsanwälte

REGINA BAZILOWSKI
Rechtsanwältin
Fachanwältin für Familienrecht
Fachanwältin für Strafrecht

DIETER BÜRGER
Rechtsanwalt

Hauptstraße 60 | 59581 Warstein | Telefon 0 29 02 - 91 02 14 u. 91 05 47
Fax 0 29 02 - 91 09 47 | E-Mail: info@rae-bazilowski-buerger.de

ULRICH BARTMANN
RECHTSANWALT UND NOTAR

Bahnhofstraße 18
59457 Werl

Telefon 02922 - 909393 Internet: www.notar-bartmann.de
Telefax 02922 - 83136 E-Mail: info@notar-bartmann.de

BKD
BOIN KÜSELING DIEHL
Rechtsanwälte
Dresden Soest

Gemeinsam mit Ihnen ein starkes Team - Ihre Ansprechpartner in Soest

Dr. Kai T. Boin

Olaf Diehl

Mirco Cramer

Elena Jeuschede

Walburgerstr. 3 • 59494 Soest
Tel: 0 29 21 / 350 960 • Fax: 0 29 21 / 350 9696
soest@bkd-anwaelte.de • www.bkd-anwaelte.de



Der Frühling im Kurort

Österlicher Kreativmarkt in Bad Sassendorf

Der Kreativmarkt im Tagungs- und Kongresszentrum Bad Sassendorf ist mittlerweile zu einer schönen Tradition geworden. Bereits vor dem kalendrischen Frühlingsanfang können Besucher am Sonntag, 6. März, von 11 bis 17 Uhr im Tagungs- und Kongresszentrum den Frühling begrüßen.

Zahlreiche Aussteller bieten Ideen für das Frühjahr und die Osterzeit - nette Accessoires für Haus und Garten, besondere Geschenke oder floralen Tischschmuck, eine schöne Auswahl für die Frühjahrs- und Osterdekoration, z. B. handbemalte Eier und Spruchkarten, aber auch Skulpturen aus Edelstahl, handgefertigte Sei-

fen, selbst genähte Kleidung, Kreatives und Ausgefallenes, Duftsteine und vieles mehr. Bei verschiedenen Workshops können die Besucher außerdem selbst Hand anlegen. Den Charity-Stand im Eingangsbereich betreut dieses Mal Anne Faulian-Wiese. Sie unterstützt die St. Francis-School in Madisi (Malawi), in der u.

a. Aidswaisen unterrichtet werden. Dass dort dringend Hilfe benötigt wird, hatte sie von ihrer Nichte erfahren, die 2012 dort ein freiwilliges Praktikum absolviert hat. Faulian-Wiese fotografiert und strickt gern und gestaltet Grußkarten, die sie beim Kreativmarkt anbieten wird.

Die liebe Familie und das Erbe

Theatergruppe Weslarn lädt ein „Greisenglück“

„Greisenglück“ heißt das aktuelle Stück der Theatergruppe Weslarn, dessen Premiere am 27. Februar um 20 Uhr in der Weslerner Schützenhalle erfolgt. Weitere Vorstellungen erfolgen am Samstag, 27. Februar, 20 Uhr, Sonntag, 28. Februar, 19.00 Uhr, Freitag, 4. März, 20 Uhr, Samstag, 5. März, 20 Uhr, Sonntag, 6. März, 19 Uhr.

Man könnte meinen, wenn man seinen Lebensabend in

einem Seniorenheim mit dem Namen „Greisenglück“ verbringen darf, hat man es geschafft... Wäre da nicht die rabiante Schwester Oberin, die mit ihrem Regiment alle gefügig machen will, und damit das „Greisenglück“ in einen „Greisenknast“ verwandelt.

Es gibt jedoch einige Bewohner, die sich ihren Lebensabend unter keinen Umständen vermiesen lassen. Gemeinsam mit seinem „verwirrten“ Freund Paul

und Oma Irma treibt Opa Fred die Schwester Oberin oftmals in den Wahnsinn. Fatima, die gute Seele des Hauses hat deshalb alle Hände voll zu tun. Für Opa Fred gibt es jedoch noch eine Baustelle, mit der er sich rum-

schlagen muss, - die liebe Familie. Nur in Enkelin Karin und deren Freund Alex findet Opa Fred Verbündete im bösen Spiel um Erbserei und das wahre „Greisenglück“

Mit von der Partie sind



Querschnitt durch ein aufregendes Leben

Rüdiger Nehberg bietet Einblicke in Leben und Reisen

Rüdiger Nehberg zeigt am 3. März in der Kulturscheune in Bad Sassendorf, was ihn befähigt, monatelang im Abseits der Welt bestehen zu können. Bilder zwischen Witz und Schock, zwischen Steinzeit und Gegenwart, von Freiheit und Gefangenschaft, von Leben und Tod. Der Vortrag beinhaltet neben vielen Kurzepisoden auch längere Sequenzen. Zum Beispiel über die Yanomami-Indianer

in Brasilien, die Reise mit dem massiven Baumstamm über den Atlantik oder sein aktuelles Großprojekt, die Karawane der Hoffnung. Es ist der Kampf gegen das gigantische Verbrechen der weiblichen Genitalverstümmelung. Ein Vortrag, der dem Zuschauer vermittelt, dass niemand sich für zu gering halten sollte, Unmögliches Wirklichkeit werden zu lassen und zeigt: heute beginnt der Rest des Lebens.



Willi Finnemann und Heinrich Balsters, Erika Wiermer und Manuela Previdi, Natascha Kuhn und Frank Liedmeier, Thea Netzeband und Inga Hillebrand, Hubertus Secker, Jürgen Eickhoff und Cordula Oelker. Die Regie führt Ariane Falkenberg, Souffleuse Ulla Kampmann, Maske Angela Pfeiffer und ein Technikteam. Die Aufführung dauert ca. 90 Minuten. In den Pausen nach dem 1. und dem 2. Akt, sowie nach dem Ende der Aufführung haben die Besucher Gelegenheit, Getränke und einen kleinen Imbiss zu sich zu nehmen.

Boogie Woogie vom Feinsten

Konzert mit der holländischen Pianistin Anke Angel

Die Holländerin Anke Angel hat als Boogie-Woogie-Pianistin eine absolute Männerdomäne erobert. Dabei steht sie den Herren der Schöpfung in nichts nach. Wie energiegeladen und grandios es klingen kann, wenn eine Juristin ihren erlernten Beruf an den Nagel hängt, um sich ganz der Musik zu widmen, beweist sie am Samstag, 27. Februar, 19.30 Uhr bei einem Konzert in der Kulturscheune auf Hof Haulle.

Die Liebe zum Boogie-Woogie wurde ihr bei ihrer Geburt im Jahr 1961 quasi mit in die Wiege gelegt. Schon als kleines Mädchen war sie Feuer und Flamme für die Platten ihres Vaters und nahm Klavier- und Gesangsunterricht. Zu einer Karriere als Profimusikerin jedoch bewegte sie Boogie-Woogie-Legende Little Willie Littlefield.

Anke Angel widerlegt bei ihren Auftritten das immer noch in vielen Köpfen verankerte Vorurteil, Frauen

könnten keinen Boogie-Woogie spielen. Ihr gepflegter Anschlag verrät klassisches Training, aber sie swingt so überzeugend, dass sich der Rhythmus sofort auf das Publikum überträgt. Als Sängerin lässt sie es gleichermaßen boogiemäßig krachen und balladensanft schmeicheln, zwischen Bluesröhre und Koloratur-Imitat beherrscht ihre Stimme die unterschiedlichsten Klangfarben.



Bad Sassendorf rockt wieder

Zweite Rocknacht mit „Juice“ im Tagungszentrum

Kaum zu glauben: nach dem Erfolg des letzten Jahres findet am Samstag, 13. Februar, die zweite Rocknacht im Tagungs- und Kongresszentrum Bad Sassendorf statt.

Wenn die teuflischen Höllenglocken von ACDC erklingen, dann wissen die Freunde des dynamischen und druckvollen Powerrocks von „JUICE“ was die Stunde geschlagen hat und dass sie voll auf ihre Kosten kommen werden. Neben den schon allseits beliebten ACDC-Krachern werden auch jede Menge kultige Rockklassiker von Billy Idol, Black Sabbath, Cranberries, Doro Pesch, Guns'n'Roses, Metallica, Deep Purple und vielen anderen bekannten Bands zu hören sein.

In der aktuellen Besetzung von „JUICE“ bildet die Rhythmusabteilung mit Wolfgang

Thomae an der Gitarre, Jörg Fischer am Bass und Johnny Klenner an den Drums wie gewohnt das solide Klangfundament der Band. Hierauf baut Patrick Sperling mit seiner einfühlsam aber immer virtuos und mit viel Power gespielten Solo- und Rhythmusgitarre ein „House of Rock“, das Nina Lengs mit ihrer kraftvollen aber auch mit viel Gefühl ausgestatteten Stimme und Ralf Schwahl, unter anderem Sänger der ACDC Tribute-Band KING BON mit Leben erfüllen.

Doch mit dem letzten Lied von Soests dienstältester Rockband ist bei der zweiten Rocknacht in Bad Sassendorf noch lange nicht Schluss. Denn dann rocken „Under the Basement“ weiter die Bühne. Unter dem Motto „Musik machen und Leute damit begeistern“ lassen es Constantin Reuber (Voice), Ni-

klas Arends (Lead-Guitar), Johannes Heuer (Drums & Percussion), Janis Kettler (Bass) und Simon Stasius (Keyboards und Rhythm-Guitar) auf der Bühne ordentlich „krachen“ mit bekannten und beliebten Songs der Rock- und Popszene. Karten für die zweite Rocknacht in Bad Sassendorf sind im Vorverkauf erhältlich.



ROCKNACHT
Mit der Rockband „Juice“ und der Pop- und Rockband „Under the Basement“.
13.02.16 Tagungs- und Kongresszentrum
Tickets unter Tel. 02921/501-48 11 Beginn: 19.30 Uhr
Vorverkauf: 14,50 € Abendkasse: 16,50 €
2,00 € Ermäßigung mit Bad Sassendorf Card.



33. Lippetaler Rosen-sonntagsumzug

1120 Akteure dabei:
Weiberfastnacht und Ibiza-Party

Der Kulturkreis Lippborg ist stolz, auch in diesem Jahr wieder einen farbenprächtigen Lindwurm präsentie-

ren zu können. 26 Motivwagen und 39 Fußgruppen also rund 1120 Aktive sind dabei. Der Aufbau des Umzugs be-



Info Rick Arena

„So wie in alten Tagen“ und dabei immer von Spiel zu Spiel denken, so lautet die Devise des sympathischen Entertainers. Egal ob mit „Party Feeling“, „Steht auf wenn Ihr feiern wollt“, „Millionen Frauen lieben mich“ oder seiner Version des „Sportfreunde Stiller“ Klassikers „Ein Kompliment“, eines wird dem Zuschauer schnell klar: Hier ist 110% Party-Stimmung garantiert! Der Kult geht in die nächste Runde! Die Kids der 90er sind erwachsen geworden - doch die Generation „Süderhof“ lässt Ihre Jugendstars einfach nicht in den Ruhestand gehen. „Klärchen & Co“ erleben seit kurzen einen echten Hype. Oft wurde der Refrain „Wir sind die Kinder vom Süderhof“ angestimmt, und das Publikum grölte in „Zicke Zacke“-Manier den Refrain zurück. Der unaufhaltsame Weg zur neuen Partysingle vom „ChaosTeam & Rick Arena“ war geboren. In Lippborg darf „Wir sind die Kinder vom Süderhof“ natürlich nicht fehlen

Info Sabbotage

Dieser Name steht seit Anfang 2009 für schweißtreibende Bühnenshows, ausgezeichnete Unterhaltung, eingängige Partyhits und einen gehörigen Schuss Verrücktheit. Seine Hits „Glück auf (wir müssen aufhören weniger zu trinken)“ und „Wir versaufen unser Geld, in den Kneipen dieser Welt“ sind von der Party Insel Nummer 1 nicht mehr wegzudenken.

ginnt bereits um 12 Uhr und ist um 13 Uhr abgeschlossen. Der KKL bittet alle Zuschauer während des Umzugs am Straßenrand stehen zu bleiben, so können Unfälle vermieden werden. Das Hellweg Radio wird immer wieder Live vom Umzug berichten. Die Moderatorinnen werden von KKL Präsident Rodger Urbansky unterstützt. Nach dem Umzug ist dann im Festzelt an der Feuerwehr wieder Party angesagt. Party DJ Mambo vom Bierkönig auf Mallorca wird dann für die Aktiven und den Zuschauern die neuesten Hits auflegen. Die Party geht bekanntlich bis tief in die Nacht.

Am Freitag, 5. Februar, startet ab 20 Uhr die große Karneval Ibiza Party mit Sabbotage, Tobee, Rick Arena und Anna-Maria Zimmermann. Dieses Jahr konnten wieder vier Top Künstler verpflichtet werden. Absolutes Highlight wird der Auftritt von Anna Maria Zimmermann sein, die mittlerweile nicht mehr aus der Partywelt wegzudenken ist. Seit der dritten „DSDS“-Staffel im Jahr 2006, wo Anna-Maria Zimmermann zu den Lieblingen von Dieter Bohlen zählte, hat die 25-Jährige zunächst als Re-

porterin und Moderatorin gegläntzt, um sich schließlich mehr und mehr auf die Musik zu konzentrieren: Als dann im Sommer ihr dieser Tage noch einmal ihr drittes Album „Sternstunden“ auf Anhieb Platz 29 in den Charts belegte, wechselte die Sängerin aus Gütersloh endgültig auf die Überholspur: Seither steht ihr Name für die perfekte Vermählung von Schlager-, Pop- und Dance-Sound.

Als zweiter Künstler wird Rick Arena zu Gast in Lippborg sein. Seine aktuelle Nummer „Kinder vom Süderhof“ schlug richtig ein und wird nahezu auf der jeder Party gespielt. Dritter Star im Bunde wird Tobee sein. Er tritt jede Woche im legendären „Bierkönig“ auf Mallorca auf, ist der Stimmungsgarant auf jährlich über 100 Schlagerpartys und hat einen Stammpfad in TV-Sendungen und auf Party-Samplern wie den „Ballermann Hits“ oder „Après Ski Hits“: Mit seinem Dauerbrenner „Lotusblume“ ist er ein Garant für Top Partystimmung. Zahlreiche weitere Party- und Schlagerhits von Tobee wie „Du ich trink Dich schön“, „Blau wie das Meer“, „Orca vor Mallorca“, „Vogelwiese“ oder „Tausendmal Du“ gehören zu jeder Mallorcaparty.

Kreativ- und Ostermarkt

Frühling zieht in die Stadthalle Werl ein

Wenn der Kreativ- und Ostermarkt in der Werler Stadthalle stattfindet, dann ist der Frühling nicht mehr weit.

Am Sonntag, 13. März, von 11 bis 17 Uhr, findet in der Stadthalle Werl der beliebte Kreativ- und Ostermarkt statt. Frühlingshafte und österliche Dekorationen werden wieder angeboten. Die Besucher des Marktes erleben einen handwerklichen Markt mit Gegenständen wie z. B. handbemalte Eier, Stick- und Stricksachen, Windlichter oder Floristik, die man natürlich auch erwerben kann. Im vorderen Bereich des Foyers steht wieder ein Charity-Stand, der das Hammer

Hospiz „Am Roten Läppchen“ unterstützt. Das Familienzentrum Werl Nord bietet wieder ein Waffelkaffee an, das zum Verweilen einlädt. Frische Waffeln und Kaffee werden angeboten.

Für 2 Euro Eintritt (Kinder bis 15 Jahren frei, Inhaber der Ehrenamtskarte zahlen nur die Hälfte) erleben die Besucher ein paar schöne Stunden inmitten einer kreativen Atmosphäre. Es sind noch einige Standflächen frei und interessierte Aussteller können sich gern bei der Stadthalle Werl melden. Weitere Infos unter Stadthalle Werl, Tel. 02922/973210



Salzbachbühne präsentiert 20. Bühnenstück

Ein Guru für Do-Ping: Fernost in der Werner-Halle in Werl

Die Laienspielerchar der Salzbachbühne e.V., Werl feiert dem Beginn ihrer diesjährigen Spielzeit entgegen. Am 20. Februar wird sich in der Werner-Halle-Aula am Breilsgraben Werl mit der Premiere der Vorhang zum 20. Bühnenstück heben.

Mit der Komödie „Ein Guru für Do-Ping“ von Andreas Wening wollen die Akteure einen Hauch fernöstlicher Kultur auf die Bühne zaubern und zeigen, dass auch nach 20 Jahren der Motor der Theaterwerkstatt noch auf

Hochtouren läuft. Im Stück dreht es sich um die Welt von Kfz-Meister Günther Pöppel. Noch ist die in Ordnung, doch an einem Samstagvormittag wird seine Alltags-Idylle jäh unterbrochen. Seine zu früh angereiste verbiesterte Schwägerin Edda (...) raubt mit ihren bissigen Kommentaren Günthers heilige Wochenendruhe und zudem sorgt in der Werkstatt das Erscheinen zweier asiatischer Mönche aus Do-Ping für große Verwirrung.

Diese behaupten nämlich, das Plem- Plem-Orakel im Gar-

ten ihres Sushi-Klosters, habe Günther Pöppel als den nächsten Guru ihrer Bruderschaft bestimmt. Erleuchtet tauscht er den Blaumann gegen eine Mönchskutte und zelebriert völlig neue spirituelle Rituale.

Dies ruft allerdings nicht nur die Reporter der lokalen Presse auf den Plan, sondern auch die erboste Gemeindegewerkschafterin Do-rothea und die kampferprobte Sektenbeauftragte Dr. Gerlinde Stopfkuchen. Lehrling Roland und Ehefrau Helga halten derweil den KFZ-Betrieb aufrecht

und versuchen, den Schaden zu begrenzen, bis Helga entnervt die Koffer packt und verschwindet. Doch viel Zeit, um Helga von der Scheidung abzuhalten, bleibt Günther nicht... Aber: Ende gut, alles gut?!

Für die jeweiligen Vorstellungen am 20. Februar, 24. Februar, 27. Februar, 28. Februar, 5. März und 6. März sind Karten zum Preis von 9 Euro in der Pizzeria Capri „Bei Tino und Toni“, der Gärtnerei Schäfer, der Stadtinformation Werl und allen Mitgliedern der Salzbachbühne erhältlich.

Zeugnissorgen + zentrale Abschlussprüfungen

Vorbereitung auf das Abitur und die zentralen Abschlussprüfungen ab sofort.

Jetzt anmelden!

Beratung vor Ort: Mo.-Fr. 12-18.30 Uhr
Werl • Bäckerstraße 28 • Tel. 02922/19 4 18

Schülerhilfe!

ERDWERK
WERKSTATT FÜR KREATIVE AUS- UND WEITERBILDUNG

- Institut für Aus- und Weiterbildung
- Tonwerkstatt im Lippetal
- Kunsttherapeutisch-sozialpädagogische Praxis

Ausbildung zur Kreativpädagogin

- mit Abschlusszertifikat
- Bildungsförderung möglich
- Seminarort: Lippetal

Als Blockseminar vom 19. bis 26. März 2016 täglich 9 bis 17 Uhr

Anke Bagutzki • Wiltrop 23 • 59510 Lippetal • Telefon: 0157 72918056
Mobil: 025273329555 • E-Mail: erdwerk-wiltropia@gmx.de
www.erdwerk-ausbildung.com • www.erdwerk-wiltrop.com

Gustav Peter Wöhler Band auf Tour

Benefiz-Konzert in der Werler Stadthalle

„Shake a little“ – ein Song von Bonnie Raitt ist es diesmal, der dem neuen Programm der Gustav Peter Wöhler Band seinen Namen gibt. Der Titel ist durchaus als Aufforderung zu verstehen: Gustav Peter Wöhler und seine Musiker möchten ihr Publikum einladen, den Alltag abzuschütteln, eine gute Zeit zu haben – und durchaus auch, mitzuwippen, sich zu bewegen, wenn es zwischen einigen Balladen einmal rockiger wird.



Der Erlös des Konzerts, zu dem am 13. Februar in die Werler Stadthalle eingeladen wird, ist für die Flüchtlingshilfe des Lion-Clubs bestimmt. Damit möchte das Quartett vor allem weitergeben, was seine Musik ausmacht: Wenn die Gustav Peter Wöhler Band jetzt wieder gemeinsam auf die Bühne geht, dann durchaus, um selbst eine gute Zeit zu haben, sich ganz der eigenen Leidenschaft zu widmen, die eigenen Lieblingstitel zu spielen. Nach längerer Pause und Ausflügen in ver-

schiedene andere Projekte findet das Quartett wieder zusammen, um sich seiner Vorliebe für entschlackte Coverversionen von Rock und Pop Klassikern zu widmen und eine ganz individuelle Sammlung von Songs auf die Bühne zu bringen. Dabei treffen One-Hit-Wonder auf Geheimtipps, Evergreens auf vergessene Titel mit Entdeckungswert. Entscheidend ist, dass die Songs etwas auslösen, dass sie Geschichten erzählen, dem Publikum ebenso wie den Künstlern selbst.

Schuld und Sühne

Schauspiel in der Werler Stadthalle

Mord ist nicht gleich Mord, erfährt der Zuschauer am 17. Februar in der Werler Stadthalle: Dürfen außergewöhnliche Menschen außergewöhnliche Dinge tun? Der hochbegabte Student Rodion Romanowitsch Raskolnikow gerät erst in finanzielle Not und dann an die raffgierige Pfandleiherin Aljona Iwanowna. In Dostojewskis Roman geht es um Verbrechen, Moral, Schuld, die verrohte Gesellschaft, Erkenntnis, Geständnis und Stra-

fe. Aber auch um die Liebe.

„Schuld und Sühne“, erschienen im Jahre 1866, ist fraglos einer der bekanntesten Romane Dostojewskis und gleichzeitig eines der wichtigsten Werke russischer Literatur der Moderne. Fjodor Dostojewskis „Schuld und Sühne“ ist ein vielschichtiger und komplexer Roman, der tief in das menschliche Wesen eindringt und auf eine Vielzahl an sozialkritischen Aspekten hinweist. So verarbeitet der Autor Kritik an den Einflüssen bestimmter sozialrevolutionärer



Puppenflüsterer in Werl

Benjamin Tomkins zieht Publikum in seinen Bann

Mit perfekter Technik, großer Leidenschaft, scharfer Beobachtungsgabe und seinem ganz eigenen Humor präsentiert Benjamin Tomkins mit „Der Puppenflüsterer“ am 26. Februar in der Werler Stadthalle ein urkomisches und auch poetisches Bühnenprogramm, das mit Ironie und Wortwitz das Publikum in seinen Bann zieht.

Tomkins überzeugt - Egal, ob er mit seinen liebevoll gestalteten Bühnenpartnern absurd komische Dialoge entspinnt, musikalisch am Klavier oder aber ganz ohne Puppen seine Gedanken hörbar schweifen lässt. Legendar ist bereits seine Nummer mit der Fliege „Der Hildegard“: Mit einer nicht zu überbietenden Beläufigkeit und Lässigkeit, die den Schwierigkeitsgrad und die hohe

Professionalität der Nummer fast vergessen lassen, bringen die aberwitzigen Dialoge dieses „Gespanns“ den Saal zum Toben. Vor gerade einmal drei Jahren entdeckte Puppenflüsterer Benjamin Tomkins rein zufällig, dass er die Kunst des Bauchredens beherrscht. Im rasenden Tempo entwickelte er sein erstes Bühnenprogramm, startete dann voll durch auf den Bühnen deutschlandweit mit einzigartigem Erfolg. Geboren 1965 in Erlangen und aufgewachsen in Kiel sind unbändige Neugierde, Abenteuerlust und Wissbegier seine ständigen Begleiter. Sechs Monate segelte er durch die Adria, nur begleitet von seinem Hund. Er lebte in den verschiedenen Kulturen, beobachtete, sammelte Impressionen und Geschichten...



Ideen der damaligen Zeit. Nicht zuletzt unter Einflussnahme der christlichen Komponente stellt

der Roman ein bemerkenswertes Plädoyer für Menschlichkeit und Uneigennützigkeit dar.

Fotohinweis: Daniela Vagt

VERANSTALTUNGEN

Ausbildungsmarkt 2016

Wir bilden zum 1. August 2016 aus:
Elektroniker/-in
Mechatroniker/-in für Kältetechnik
Elektriker/-in für Gebäudetechnik

Fachbetrieb für
Elektro-, Kälte- und Klimatechnik
- VdS-zugelassener Errichter von Brandmeldeanlagen -
Planung - Lieferung - Montage - Kundendienst



Stahl
ELEKTRO - WÄRME - KÄLTE - KLIMA

Bei allen NEU- und UMBAUTEN steht Ihnen unsere technische Abteilung gerne zur Verfügung!

Schloitweg 11 - 59494 Soest - Telefon (02921) 9696-0
E-Mail: info@stahl-soest.de - www.stahl-soest.de

Wir suchen zum 01.08.2016
Auszubildende zum:

Elektroniker/-in Fachrichtung
Informations- und Telekommunikationstechnik



Sicherheitstechnik & Elektrotechnik aus Soest

KUSS Gesamtelektrik GmbH, 59494 Soest
Tel. 0 29 21-36 73-0. www.kuss.biz



10. Orgelwoche in St. Petri

und in der Pauluskirche Werl

In der zehnten Orgelwoche in Werl und Soest im Februar wird an den 100. Todestag des Komponisten Max Reger erinnert, der von großer Bedeutung für die evangelische Kirchenmusik in Deutschland ist.

Es ist eine Kooperation der Kirchengemeinden Werl und St. Petri-Pauli. Die Räume und die Instrumente der beiden Gemeinden bieten gute Bedingungen, um die Musik des Komponisten originalgetreu darzustellen. Die Ensembles und Musiker wirken mit Künstlern der Hellweg-Region und international bekannten

Organisten, um möglichst viele der kirchenmusikalischen Werke Regers durch Konzerte, aber auch durch besonders musikalisch ausgestaltete Gottesdienste vorzustellen. Die Veranstaltungen im Einzelnen sind: Festlich ausgestaltete Gottesdienste: am 13. Februar in Werl mit Musik für Gesang und Orgel; am 14. Februar in St. Petri Soest für Chor und Orgel; am 21. Februar in Werl für Posaunenchor und Orgel; eine Musik zur Marktzeit: am Samstag, den 13. Februar um 11 Uhr in der Pauluskirche. Hier singt der Gospelchor „Magnificats“; ein Orgelcafé

Tony Mono in Soest

Neue Show wird im Schlachthof präsentiert

Starproduzent Tony Mono auf der nächsten, großen Mission. Die neue Show macht am 23. Februar Station in Soest und gastiert im Alten Schlachthof. Und weil Bescheidenheit zu den größten Tugenden des Starproduzenten zählt, wird dieses Mal sein Publikum zum Star.

Dazu braucht es nicht mehr als ein Smartphone. Supportet wird er von seiner multibegabten Bühnenpartnerin Laura Hampbell und seinem Beatboxer Lino Beatbox, der klingt, als hätte er neben Schlagzeug und Drum-Computern auch jede Menge Instrumente und klingende Gegenstände verschluckt. Musikalisch bringt die Crew alles zusammen: Gitarrensound, Rap, Loopstation, Synthesizer, dazu benutzt sie Touchscreens von Handys und Tablets.

Natürlich verzichtet Tony bei seinem dritten Bühnenprogramm nicht auf die beliebten Song-Parodien und Comedy-Nummern. Dem Publikum bleibt somit nicht verwehrt,

sich im Glanz des Meisters zu sonnen, während Mono menschlich wie musikalisch Unmögliches leistet: Rhythms von Jay Z auf der Blockflöte, oder das garantiert inoffizielle Helene Fischer-Musical „Highway to Helene“. Es ist nicht leicht, die Absurdität des Showbiz noch zu übertreffen... Tony schafft's.



Foto: Robert Maschke

Petri-Orgel wirken zusammen. Hier steht die „Sinfonia gregoriana“ des tschechischen Komponisten Petr Eben im Mittelpunkt.

Schließlich ist auch eine Veranstaltung für Kinder vorgesehen: Wilfried Pankauke an der Orgel und Imke Schreiber als Sprecherin erzählen am Donnerstag, 18. Februar in der Pauluskirche Werl das „Märchen von der Eule und dem Stern“ – eine fantasievolle „verkleidete“ Orgelführung für Kinder der Paul-Gerhardt-Schule und der Walpurgis-Grundschule Werl. Karten für die Orgelwoche gibt es im Vorverkauf.

Papst-Kenner kommt noch einmal

Zweite Veranstaltung mit Andreas Englisch im November

Kaufe Wohnmobile und Wohnwagen
Telefon: 03944-36160
www.wm-aw.de Fa.



Briefmarken Hemmer
Mitglied im APHV und BDPH e.V.
66 Jahre der Philatelie verbunden

Große Auswahl an Briefmarken und Münzbedarf

59494 Soest
Am Wiesenkirchhof 3
Tel./Fax 02921/13618
Di. - Do. 9.30 - 12.00 und 15.00 - 18.00
www.briefmarken-hemmer.de

Briefmarken-/Münzankauf
auch umfangreiche Sammlungen,
Hausbesuch, Barzahlung.
Assessor U. Redecker, Im Stahlkamp 82
44581 Castrop-Rauxel, Tel. 02305/81311

Andreas Englisch ist der bekannteste deutsche Vatikan-Korrespondent. Der aus Werl stammende Journalist kommt am 9. März in die Soester Stadthalle und berichtet über die Hintergründe zu seinem Buch und über seine langjährigen Kontakte und Begegnungen mit den letzten Päpsten. Die Veranstaltung ist auch nach dem bereits erfolgten Umzug in die Stadthalle ausverkauft. Für alle, die keine Karte ergatterten konnten gibt es ein Trostpflaster: Am Sonntag, 20. November, gibt es um 17 Uhr eine weitere Veranstaltung

in der Stadthalle.

Andreas Englisch wechselte 1987 in das Büro des Springer-Auslandsdienstes nach Rom, dessen Leiter er 1992 wurde. Neben seiner Arbeit als Italien- und Vatikan-Korrespondent schrieb er Romane und Sachbücher wie z. B. den Bestseller »Johannes Paul II. Das Geheimnis des Karol Wojtyla« oder den Longseller »Franziskus – Zeichen der Hoffnung«. Seine Bücher wurden in neun Sprachen übersetzt. Andreas Englisch lebt mit seiner Frau und seinem Sohn im römischen Stadtviertel Monteverde hinter dem Vatikan.

Storno - die Abrechnung 2015

Der kabarettistische Jahresrückblick!

Storno - Die Abrechnung liefert am 5. Februar in der Soester Stadthalle vehemente Satire.

Das Projekt wird von Jahr zu Jahr erfolgreicher und hat in den vergangenen zehn Jahren gezeigt, wie man selbst krisengeschüttelte Zeiten und Ereignisse in donnerndes Gelächter verwandelt. Nicht ohne Grund kamen mit jeder Neuauflage der satirischen Jahresabrechnung

von Harald Funke, Thomas Philipzen und Jochen Rütter mehr Besucher – deutlich über 40.000 waren es zuletzt. Funke, Philipzen und Rütter ist auf der Bühne unmittelbar anzumerken: Das Stornieren ist für sie nicht nur eine Herzensangelegenheit, sondern bereitet ihnen einen Spaß, der binnen weniger Minuten auch das Publikum infiziert. Nun knöpft sich das Trio also den Jahresrückblick 2015 vor.



Schwanensee - ein musikalisches Märchen

Kinderkonzerte des Jugendsinfonieorchesters Soest



Erotik Sauerland
Das beste vom besten
Tel.: 02961/908044
Handy: 0151/7518197
www.girls-haus19.de
täglich ab 10 Uhr

Trocknung + Sanierung
Sanierung von Brand-, Wasser-, Schimmel- und Sturmschäden, Bautrocknung, Verleih von Trocknungsgeräten
TROSANTEC
Erwitte
02943-535738 www.trosantec.de

Echoes interpretieren Pink Floyd

Die Tributeband kommt nach Soest

Pink Floyd sind eine der größten Bands aller Zeiten und haben längst ihren Platz im Rock-Olymp.

Seit dem viel zu frühen Tod des Pink Floyd-Keyboards Richard Wright im Jahr 2008 steht allerdings auch endgültig fest, dass Pink Floyd leider nie mehr in der Originalbesetzung zu sehen sein werden.

Die Pink Floyd-Tributeband Echoes mit dem Ausnahmegeritarristen und -Sänger Oliver Hartmann (Rock Meets Classic, Avantasia) trägt das Erbe dieser legendären Band jedoch weiter und macht am 13. Februar Sta-

tion in Soest. Echoes haben das in den letzten Jahren bei über 300 Konzerten, darunter Festivals mit Jethro Tull, Joe Cocker, Manfred Mann, Asia, The Hooters, Ten Years After, The Sweet u.v.a., europaweit eindrucksvoll bewiesen und dabei zigtausende Menschen begeistert.

Sie nehmen ihr Publikum mit auf eine höchst emotionale Reise zur dunklen Seite des Mondes, von „Ummagamma“ über „Meddle“, „Dark Side Of The Moon“, „Wish You Were Here“, „Animals“ und „The Wall“, bis hin zur Post-



Waters-Ära. Neben einem umfassenden „Best Of Pink Floyd“ kommen dabei auch so manche fast schon in Vergessenheit geratene Werke wieder zu Gehör. Und dennoch ist ein Echoes-Konzert kein Nostalgie-Trip. Vielmehr zeigt die

Band mit immenser Spielfreude, Liebe zum Detail, druckvollem Sound und viel Respekt vor dem Original, dass die komplexen Pink Floyd-Epen heute noch genauso faszinierend und aktuell sind wie zur Zeit ihrer Entstehung – zeitlos eben.

Die Kinderkonzerte des Jugendsinfonieorchesters Soest sind mittlerweile Höhepunkte im Musikleben in und um Soest. Zu den Schulaufführungen am Vormittag ist eine vollbesetzte Stadthalle die Regel, die öffentliche Vorstellung beginnt am 11. Februar um 18 Uhr.

Nach dem großen Erfolg mir Camille Saint-Saens „Karneval der Tiere“ im Jahr 2015, wird das Orchester unter seinem Leiter Bernd-UDO Winker dieses Mal eine Suite aus Peter I. Tschairowskys Ballett „Schwanensee“ zur Aufführung bringen. Die Schauspielerinnen Dorothee Lindner hat die Geschichte vom Schwanensee in eine kindgerechte Form gebracht, die sich nahe am Original orientiert. So wird das komplexe Geschehen,

wie es im originalen Ballett beschrieben ist auch für junge Zuhörer verständlich! Selbstverständlich wird Dorothee Lindner diese Geschichte auf Ihre charmante und fesselnde Art auch in diesem Jahr dem Publikum nahebringen.

Im Orchester werden außerdem gleich drei Solistinnen Ihre Instrumente erklingen lassen! Hanna Rabe an der Harfe, Clara-Saeko Burkhardt an der Violine und Paula Madden am Violoncello sind in Soest längst keine Unbekannten mehr! Die Veranstaltung um 18 Uhr ist eine öffentliche Veranstaltung und richtet sich u. a. an Eltern, Großeltern, Geschwister, Freunde und Bekannte und alle kulturinteressierten Besucher. Karten hierfür gibt es in der Musikschule Soest.

Tickets an allen bekannten Vorverkaufsstellen

STADTHALLE WERL
ERLEBEN. TAGEN. FEIERN.

Highlights im Winter

Sa. 13.02.2016 18.30 Uhr Gustav Peter Werl Band auf Tour 2016 Benefizabend Lions Club Werl	Mi. 17.02.2016 19.30 Uhr Theater „Schuld und Sühne“ nach dem Roman von Fjodor M. Dostojewski	So. 21.02.2016 11.00-17.00 Uhr Antik- und Sammlermarkt	Fr. 26.02.2016 20 Uhr Benjamin Tomikins „Der Puppenflüsterer“ Tour 2016
---	---	---	---

Grafenstr. 27 • 59457 Werl • Tel. 02922-9732-10 • Fax 02922-9732-17

SALZBACHBÜHNE
— THEATER WERL —

SA 20.02.2016 / 18:00 Uhr • MI 24.02.2016 / 19:30 Uhr
SA 27.02.2016 / 18:00 Uhr • SO 28.02.2016 / 17:00 Uhr
SA 05.03.2016 / 18:00 Uhr • SO 06.03.2016 / 17:00 Uhr

Einlass jeweils 1 Stunde vor Beginn
Werner-Halle-Aula am Brellsgraben Werl

nur 9,- €*
p.P. und Vorstellung
*inkl. 1 Euro zur Erhaltung
der Werner-Halle-Aula

KARTENVERKAUF

Stadtinformation Werl Steinerstraße 2, Werl 02922/8703500
Pizzeria Capri Hammerstraße 97, Werl 02922/6960
Gärtnerei Schäfer Soester Str. 40, Werl 02922/3170
oder an der **Abendkasse**

Wir präsentieren in der Spielzeit 2016 das Bühnenstück
EIN GURU FÜR DO-PING
Eine Komödie in drei Akten von Andreas Wening
www.salzbachbuehne.de

Karneval der Tiere

Domorgel bietet besondere Klangfarbe

In diesem Jahr macht der Karneval auch vor den Pforten des Soester Patrokli Domes nicht Halt: Am Freitag, 5. Februar, um 18.30 Uhr wird das Organistenduo Stefan Madrzak (Soest) und Daniel Tappe (Anröchte) Camille Saint-Saens berühmten Orchesterzyklus „Der Karneval der Tiere“ auf der großen Domorgel zum Klängen bringen! In einem 4-händigen und 4-füßigen Arrangement dieses Werkes für die Königin

der Instrumente werden die einzelnen Stücke wie „Der Schwan“, „Die Fossilien“ oder „Die Organisten“ durch abwechslungsreiche Klangfarben zu neuem Leben erweckt.

In Kombination mit den vortragenen Geschichten zum Stück (Sprecher) verspricht das Konzert ein besonderer Ohrschmaus für Jung und Alt zu werden!

Der Eintritt ist frei. Um eine Spende für die Dommusik wird am Ausgang gebeten.



SOVINO
wein messe
soest

Stadthalle Soest
20.-21.2.2016 Sa 13-20 Uhr
So 13-19 Uhr

WWW.SOVINO.DIE-WEINMESSE.COM

In Kooperation mit: STADTHALLE SOEST
Mit freundlicher Unterstützung von: SARTZ, ZWISSEL



Mother Africa - Circus der Sinne

10 Jahre Jubiläumstournee Khayelitsha – My home

Als einzige afrikanische Zirkusproduktion bietet Mother Africa seit nunmehr zehn Jahren Künstlern des „schwarzen Kontinents“ durchgängig und nachhaltig die Möglichkeit, sich auf internationaler Ebene zu präsentieren. Am 3. Februar macht die Tornee Station in der Soester Stadthalle.

Südafrikas. Rund 30 Kilometer vor Kapstadt gelegen, wohnen hier geschätzt rund zwei Millionen Menschen auf engstem Raum und noch immer größtenteils in selbstgebauten Hütten aus Blech, Holz oder Pappe. Dieser kulturelle Schmelztiegel ist gleichzeitig die Vorlage wie auch die Kulisse der neuen Show. Die erfolgreichsten Artisten, Musiker und Tänzer aus sieben Nationen Afrikas hat Ruddle ausgewählt, die in „Khayelitsha“ ihr Heimatland so zeigen, wie sie es empfinden: lebensfroh, bunt, kreativ, selbstbewusst und unglaublich vielfältig in seinen



modernen und traditionellen kulturellen Ausdrucksformen. Die stets präsente Szenerie des Townships und seines Treibens ziehen sich als roter Faden durch

die Show und die einzelnen Darbietungen aus Tanz, Gesang, Akrobatik und Artistik verbinden sich zu einer abwechslungsreichen Einheit.

Hier spielt die Musik! - 19 Live-Bands in 15 Kneipen

15. Soester Kneipenfestival

Ausgelassene Stimmung, Hörgenuss bei Live-Atmosphäre und ein bunter Stilmix für viele Geschmäcker: Das ist das Soester Kneipenfestival. Das Event geht am 5. März bereits in die fünfzehnte Runde. 19 Live-Bands werden dann 15 Kneipen und einen Festival-Bus rocken. Bei einer musikalischen Palette die über Pop, Rock, Blues und Folk bis hin zu Rock 'n' Roll, Swing, Metal, Country, Funk und Singer-Songwriter reicht, gibt es auch diesmal von 19 bis 1 Uhr wieder „ordentlich was auf die Ohren“.

Bei den unterschiedlichsten Tönen von „richtig laut“ bis „eher leise“ wird auch in diesem Jahr wieder für (fast) jeden Geschmack etwas dabei sein: So kommen Freunde härterer und lauterer Musik mit der Rock 'n' Roll- und Psychedelic-Band „One More Dose“ und der Metal-Formation „Die kostenlosen Parkplätze“ traditionell im Music Pub Chaos auf ihre Kosten. „Satten, lauten Rock-Sound im roten Tachobereich“ verspricht außerdem die Band Nitrovolt, die in diesem Jahr vom Pesel ver-

pflichtet wurde. Rockig wird es auch im Domhof, wo sich in diesem Jahr zwei Bands ein Stelldichein geben: Wer es dagegen gern etwas ruhiger hat aber dennoch das Tanzbein schwingen möchte, dem sei zum Beispiel ein Besuch bei der Blue Finger Connection im Hotel Am Wall empfohlen. Dieser musikalische „Import“ aus den Niederlanden verspricht einen beschwingten Abend mit tanzbaren Stücken von Swing bis Rock. Eine Zeitreise zurück in die Rock'n'Roll- und Rockabilly-Ära der 50-er und 60-er Jahre gibt es in diesem Jahr im Altstadt Café mit den Ballroom Rockets. Tanzeinlagen oder zumindest ein Kribbeln und Zucken im Tanzfuß werden hier bei Stücken von Chuck Berry bis Freddy King nicht lange auf sich warten lassen... Getanzt werden kann außerdem im Abacco, im Lamäng, im Wilden Mann und im Primo. „Sitzbleibern“ und allen, deren Füße bereits wundgetanzt sind, kommt bestimmt auch in diesem Jahr wieder der Musik-Express, der Festival-Bus, der die Besucher zuverlässig und fuß-



schonend von Kneipe zu Kneipe chauffiert, gerade recht. Natürlich ist auch dieser wieder musikalisch besetzt: Hier kann man sich mit den „Dos Hombres“ auf zwei gute alte Bekannte aus der heimischen Soester Börde freuen. Und bei unplugged gespielten Rock-Hymnen wie „Hotel California“ oder „Whiskey In The Jar“ dreht man doch gern mal eine Runde extra. Nach der Devise „Einmal bezahlen – überall Eintritt“ wird die im Vorverkauf erworbene Eintrittskarte im ersten Lokal gegen ein Armband eingetauscht, das dann jeweils als Einlassberechtigung

in allen weiteren teilnehmenden Häusern vorgezeigt wird.

Kreativ- & Ostermarkt

So. 13. März 2016
11:00 – 17:00 Uhr
Stadthalle Werl
Tel. 0 29 22 - 97 32 10
www.stadthalle-werl.de

Die Geschichte des Sommers

Prinz Regent-Theater in Soester Stadthalle

Wolfgang Herrndorfs Kultroman „Tschick“ ist die Geschichte über den Sommer, in dem man erwachsen wird, über die erste Liebe, die erste richtig große Dummheit und die wahre Freundschaft. Zur Aufführung des Prinz Regent Theaters, Bochum wird am 17. Februar in die Soester Stadthalle eingeladen.

Es sind Sommerferien, Maiks Mutter ist zum alljährlichen Alkoholentzug auf der „Beautyfarm“, der Vater mit seiner „Assistentin“ im Urlaub. Gemeinsam mit seinem Klassenkame-

raden, dem Russlanddeutschen Tschick, bricht der vierzehnjährige wohlstandsverwahrloste Außenseiter in einem geklauten Lada und ohne Plan zu einem wilden und romantischen Abenteuertrip durch die ostdeutsche Provinz auf. Auf einer Müllkippe am Ende der Welt begegnen sie Isa, dem Mädchen, das Maik die Liebe lehrt - und die Freundschaft der beiden Jungs auf eine harte Probe stellt. Die Theater-Aufführung für Schulklassen und alle Kulturinteressierten gilt als Aufführung eines Kultromans.

Redhat zum Kennenlernen

Soester Band beim Sunday Morning Jazz



Redhat ist eine junge Band rund um die Musikschule Soest. Das Programm reicht mit Gesang und Bläseätzen von Pop über Soul bis zum Jazz. Interesse zum Kennenlernen?

Gelegenheit besteht am 7. Februar ab 11 Uhr im Lamäng beim Sunday Morning Jazz. Dann treten Yannick Weber (dr), Jakob Hesper (b), Tatjana Schwarz (p), Julian Knop (tr), Julia Schwarz (voc) und Arne Fischer (Altsax) auf. Die Jazz Interessengemeinschaft Soest (JIGS) veranstaltet den Sunday Morning Jazz bereits im siebten Jahr: An jedem ersten Sonntag im Monat gibt es im Lamäng den Sunday Morning Jazz. Die Bands spielen ohne Verstärker oder nur mit kleiner PA. Der Eintritt ist frei, es gibt meist traditionellen Jazz zum mitschnippen und Musiker sind ausdrücklich zum „Einsteigen“ eingeladen.

Ihre Gesundheit steht unter einem guten Stern.

Jetzt zur Knappschaft wechseln und
von vielen Zusatzleistungen profitieren.

knappschaft.de | 08000 200501 (kostenfrei)



Scannen
und mehr
erfahren



KNAPPSCHAFT
DIE KRANKENKASSE

Glückaufplatz 11 | 59229 Ahlen
Sedanstraße 3 | 59065 Hamm